

Ausgabe
02-2026



Rheingold
Ech

h



Mehr als ein Fußballverein

Das Vereinsheft des FV Rheingold Rübenach 1919 e.V.



www.fvruebenach.de



Volker Kürsten
Sanitär • Heizung • Kundendienst

Ihr Partner vor Ort!



PLANUNG



DURCHFÜHRUNG



ERGEBNIS



Volker Kürsten
Aachener Straße 93
56072 Koblenz

Telefon: 0261 9224283
Telefax: 0261 9224284

info@kuersten-shk.de
www.kuersten-shk.de



Grußwort

Liebe Mitglieder, Rübenacher, Freunde und Unterstützer des FV „Rheingold“ Rübenach,

eine Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Bevor ich auf die sportlichen Ereignisse der vergangenen Monate eingehe, möchte ich zunächst einige erfreuliche Nachrichten hervorheben, die zeigen, wie stark das ehrenamtliche Engagement in unserem Verein verankert ist.

Mit großer Freude konnten wir in den vergangenen Monaten mehrere besondere Ehrungen feiern. So wurde Edgar Müller am 16. Januar 2026 mit der Goldenen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet. Eine weitere besondere Würdigung erhielt Josef Toma, der am 26. Mai 2026 mit der Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz geehrt wurde.



Karlheinz Ganser

Darüber hinaus wurden der FV „Rheingold“ Rübenach und Team Bananenflanke Koblenz am 2. Juni 2026 gemeinsam mit der Ehrennadel der Stadt Koblenz für besondere integrative Leistungen und Verdienste ausgezeichnet. Diese Ehrung erfüllt uns mit großem Stolz und bestätigt den Weg, den wir seit vielen Jahren gemeinsam gehen.

Ein weiteres besonderes Ereignis war der gemeinsame Brunch der Jugendstiftung am 31. Mai 2026 im Tennisvereinsheim anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens. Dieses Jubiläum unterstreicht die nachhaltige und wertvolle Arbeit, die seit zwei Jahrzehnten für die Jugend in unserem Verein geleistet wird.

Sportlich blicken wir auf eine Saison zurück, die sowohl erfreuliche als auch weniger erfreuliche Momente mit sich brachte. Besonders positiv entwickelt sich weiterhin unser Jugendbereich. Mit insgesamt 17 Mannschaften im Junioren- und Juniorinnenbereich verfügen wir über eine starke Basis für die Zukunft unseres Vereins.

Besonders erfreulich verlief die Saison unserer Jugendmannschaften. Hervorzuheben sind die B-Juniorinnen, die sich die Meisterschaft in der Staffel Mitte sicherten, das Halbfinale im Rheinlandpokal erreichten und darüber hinaus bei der B-9er-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft 2025/2026 einen hervorragenden 4. Platz belegten.



SCHAARSCHMIDT

meine autowerkstatt



Alle Reparaturen an allen Fahrzeugmarken

- ✓ Inspektionen und Ölwechsel
- ✓ Hauptuntersuchung durch  und  DEKRA
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Motor- und Motorelektronik
- ✓ Autoglas- und Klimaservice
- ✓ Kupplung-, Bremsen- u. Reifenservice
- ✓ **Neuwagenvermittlung**
- ✓ Gebrauchtwagen An- u. Verkauf
- ✓ **Kostenloser Leihwagen**
- ✓ **Lackierung**

- ✓ **Smart Repair**
Beseitigung von
Kleinschäden /
Lackreparaturen



STS

Kfz-Sachverständiger
Theodor Schaarschmidt

- Schadengutachten
- Wertgutachten

Rübenacher Str. 115, 56072 Koblenz

Telefon: 0261 - 9 22 30 91 Fax: 0261 - 9 22 30 92

www.meineautowerkstatt.com





Eine außergewöhnlich erfolgreiche Spielzeit absolvierten unsere D1-Junioren. Das Team krönte seine starke Saison mit dem Double aus Meisterschaft in der Leistungsklasse und dem Gewinn des Kreispokals. Auch unsere C1-Junioren dürfen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit dem Einzug ins Kreispokalfinale sicherten sie sich den Titel des Vize-Kreispokalsiegers.

Allen erfolgreichen Mannschaften gratuliere ich herzlich zu ihren Leistungen. Mein Dank gilt aber ausdrücklich allen Jugendteams sowie den zahlreichen Trainern, Betreuern und Helfern, die Woche für Woche mit großem Einsatz für unsere Kinder und Jugendlichen da sind.

Im Seniorenbereich mussten wir leider den Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft aus der Rheinlandliga hinnehmen. Nach nur einem Jahr führt der Weg zurück in die Bezirksliga. Dennoch bin ich überzeugt, dass die Mannschaft die richtigen Lehren aus dieser Saison ziehen und gestärkt zurückkommen wird. Erfreulich verlief hingegen die Spielzeit unserer 2. Herrenmannschaft, die mit einem hervorragenden dritten Tabellenplatz in der B-Klasse eine sehr erfolgreiche Saison absolvierte.

Auch unsere 1. Damenmannschaft hat großen Kampfgeist bewiesen. Nach einer schwierigen Hinrunde und dem zwischenzeitlich letzten Tabellenplatz gelang es dem Team, sich eindrucksvoll zurück zu kämpfen und den Klassenerhalt zu sichern. Diese Leistung verdient höchsten Respekt.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Helfern und Fans für die Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Unser Verein ist sportlich, organisatorisch und gesellschaftlich sehr gut aufgestellt. Die zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten, die erfolgreiche Jugendarbeit und der starke Zusammenhalt geben Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Lassen Sie uns gemeinsam die kommenden Herausforderungen angehen und die Zukunft des FV „Rheingold“ Rübenach weiterhin erfolgreich gestalten.

Mit sportlichen Grüßen

Karlheinz Ganser

Vorstand Kommunikation & Veranstaltungen



LACKPROFI
plus

HOWAHL

FAHRZEUGLACKIERUNGEN

- Karosserie-
und Lackarbeiten
- SMART-Repair
- Unfallinstandsetzung
- Kostenvoranschläge
- Sonderlackierungen
- Fahrzeugaufbereitung

NEU

Anderbachstraße 7
56072 Koblenz-Rübenach

Fon/Fax: 0261 / 98 89 93 77
Mobil: 0170 / 61 08 931
eMail: howahl2@web.de



Liebe Fans und Freunde des FV Rübenach,

nach einer tollen Saison 2024/2025 mit dem Aufstieg in die Rheinlandliga war die letzte Saison leider ernüchternd und wir mussten den bitteren Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen.

Ich gehe nun als Trainer des FV Rübenach in meine zehnte Saison. Eine absolut besondere Zeit, nicht nur von der Länge, sondern auch von dem, was wir und ich erleben durften! Angefangen in der Kreisliga A bis in die Rheinlandliga! Eine acht Jahre lange Erfolgsgeschichte! Dass die letzte Saison diese Geschichte nicht weiterschreiben konnte, ist sehr schade! Dass hier auch Ergebnisse und Auftritte dabei waren, mit denen wir alle nicht zufrieden und die so nicht akzeptabel waren, gehört auch zur Wahrheit! Und dass darüber viele enttäuscht oder auch verärgert sind, ist auch absolut verständlich! Enttäuschung und Ärger sind Emotionen, die es aber nur bei Dingen geben kann, die eine Bedeutung haben! Welche Bedeutung dieser Verein mittlerweile auch für mich hat, ist hoffentlich jedem klar! Aber vor allem für Sie und Euch, liebe Freunde und Fans; Menschen, die vielleicht noch länger dem Verein die Treue halten als ich, konnten wir alle die Bedeutung des Vereins in den letzten Jahren aber vor allem bei den Aufstiegsspielen gegen Betzdorf und vor allem in Trier im letzten Jahr sehen! Und das ist der Ansatz, der mich für die neue Saison zuversichtlich stimmt! Wir haben gezeigt, dass wir begeisternden Fußball in der Bezirksliga spielen können! Wir haben gezeigt, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen können!

Und jetzt sind wir in der Situation, Euch und Sie wieder für uns und unseren Fußball zu begeistern! Daher meine Bitte: geben Sie uns, meiner Mannschaft, mir und dem Trainerteam die Möglichkeit, Sie wieder von der 1. Mannschaft zu begeistern! Gehen Sie mit uns gemeinsam den einen Schritt zurück, um Anlauf zu nehmen! Denn eins ist klar: wir möchten nächste Saison eine ganz wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, die ersten Plätze anzugreifen! Und dafür braucht meine junge Mannschaft auch Sie und Euch!

Für den FVR, für Sie und Euch und für uns! Weil es etwas bedeutet...



Trainer Benedikt Lauer

Sportliche Grüße
Benedikt Lauer
Trainer 1. Herren FVR

Danke, Alex!

Nach vielen Jahren beim FV Rübenach endet in diesem Sommer eine besondere gemeinsame Zeit: Unser Co-Trainer **Alexander Fischer** wird den Verein verlassen, um seine erste Station als Cheftrainer anzutreten. Alex war über Jahre hinweg ein prägender Bestandteil des FV Rübenach. Zunächst als Spieler auf dem Platz, später als Co-Trainer der 1. Mannschaft, hat er den Verein mit seiner Leidenschaft, seiner Verlässlichkeit und seinem unermüdlichen Einsatz entscheidend mitgeprägt. Für viele war und ist er eine echte Identifikationsfigur, die die Werte des Vereins wie kaum ein anderer verkörpert.

Mit seiner fachlichen Kompetenz, seiner Loyalität und seiner engen Verbundenheit zum FV Rübenach hat Alex nicht nur die sportliche Entwicklung begleitet, sondern auch das Vereinsleben nachhaltig bereichert. Sein Engagement ging dabei weit über das Selbstverständliche hinaus – stets im Sinne des Teams und des Vereins.

Umso mehr bedauern wir seinen Abschied. Gleichzeitig sind wir stolz darauf, dass Alex nun den nächsten Schritt in seiner Trainerlaufbahn geht und die Chance erhält, erstmals als Cheftrainer Verantwortung zu übernehmen. Diese Möglichkeit hat er sich durch seine Arbeit, seine Entwicklung und seine Leidenschaft für den Fußball mehr als verdient.

Lieber Alex, wir danken dir für alles, was du für den FV Rübenach geleistet hast. Für deine neue Aufgabe wünschen wir dir von Herzen viel Erfolg, die richtigen Entscheidungen, viele sportliche Erfolge und vor allem Freude an Deiner neuen Herausforderung.

Der sportliche Leiter Kushtrim Zuka dazu: „Fischi, mein Freund, nach all den gemeinsamen Jahren fällt der Abschied nicht leicht. Danke für deinen Einsatz, deine Loyalität und die vielen besonderen Momente, die wir zusammen erleben durften. Unsere Zeit wird unvergessen bleiben. Für deinen weiteren Weg wünsche ich dir von Herzen nur das Beste. Wir sind uns sicher, dass sich unsere Wege wieder kreuzen werden – und wer weiß, vielleicht führt Dich Dein Weg eines Tages wieder zurück an den Mühlenteich. Danke für deinen Einsatz, deine Loyalität und deine Leidenschaft für den FV Rübenach. Du wirst jederzeit ein Teil unserer Vereinsfamilie bleiben!“





**Ihr Spezialist für Auto, Zweirad und Anhänger-
ausbildung, sowie ASF, Punktabbauseminare und
Intensivkurse zu jeder Zeit!**

FAHRSCHULE Möller



**www.fahrschule-moller-koblenz.de
info@fahrschule-moller.de**

**KO-Innenstadt / Viktoriastr. 21
KO-Rübenach / Kilianstr. 3**

**Tel. +49 261 / 91 48 51 52
Handy +49 171 / 9 55 11 35**

FV Rübenach verpflichtet spielenden Co-Trainer Kodai Stalph

Der FV Rübenach freut sich, mit **Kodai Stalph** einen erfahrenen spielenden Co-Trainer für die kommende Saison begrüßen zu dürfen. Der B-Lizenz-Inhaber wechselt vom SV Eintracht Mendig nach Rübenach und wird künftig das Trainerteam um Cheftrainer Benedikt Lauer verstärken.

Mit seiner fachlichen Qualifikation und seiner Erfahrung auf dem Platz soll Kodai Stalph eine wichtige Rolle innerhalb der Mannschaft einnehmen. Als Co-Trainer wird er Benedikt Lauer bei der Trainingsarbeit, der Weiterentwicklung des Teams und der Umsetzung sportlicher Ziele unterstützen. Gleichzeitig wird er als aktiver Spieler auf dem Feld

Verantwortung übernehmen und seine Qualitäten direkt in die Mannschaft einbringen. Die Verantwortlichen des FV Rübenach sind überzeugt, mit Kodai Stalph eine ideale Besetzung für diese wichtige Position gefunden zu haben. Seine Kombination aus Trainerkompetenz, Spielverständnis und Führungsstärke soll dem Team sowohl sportlich als auch menschlich neue Impulse geben.

Der FV Rübenach heißt Kodai Stalph herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit sowie eine erfolgreiche Zukunft in den Farben des Vereins.



Brüder-Duo verstärkt den FV Rübenach: Jamil und Amir Mohamed kommen

Der FV Rübenach freut sich, zwei weitere Neuzugänge für die kommende Saison präsentieren zu können: **Jamil Mohamed** kehrt vom FC Plaidt zurück, während sein Bruder **Amir Mohamed** aus der A-Jugend von Rot-Weiß Koblenz zum FV Rübenach wechselt. Mit Jamil gewinnt der FV Rübenach einen spielstarken zentralen Mittelfeldspieler, der das Team bereits kennt und mit seiner Übersicht, Ballsicherheit und Spielintelligenz wichtige Impulse im Zentrum setzen soll. Seine Qualitäten im Spielaufbau und seine Fähigkeit, das Tempo einer Partie zu bestimmen, werden der Mannschaft zusätzliche



Sprechzeiten

Mo, Di & Do
8-12 Uhr &
13-17 Uhr
Mi 8-13 Uhr
Fr 8-12 Uhr



Zahnarzt Koblenz-Rübenach

Aachener Str. 129A | 56072 Koblenz

Telefon: 0261 – 24008

E-Mail: zahnarzt@koblenz-ruebenach.de

Stabilität und Kreativität verleihen.

Auch Amir Mohamed stößt neu zum Team. Der junge Offensivspieler kommt aus der A-Jugend von Rot-Weiß Koblenz und bringt viel Potenzial mit. Durch seine technische Stärke und seine offensive Variabilität ist er auf mehreren Positionen einsetzbar und eröffnet dem Trainerteam zusätzliche Optionen im Angriffsspiel. Mit seinem Tempo, seiner Dynamik und seinem Ehrgeiz möchte er den nächsten Schritt im Seniorenbereich gehen.

Der FV Rübenach heißt Jamil und Amir herzlich willkommen und freut sich darauf, beide künftig im rot-schwarzen Trikot auf dem Platz zu sehen. Wir wünschen den Brüdern einen erfolgreichen Start und eine verletzungsfreie Saison.



FV Rübenach verpflichtet Offensivspieler Leroy Lehmann

Der FV Rübenach kann den nächsten Neuzugang für die kommende Saison begrüßen: **Leroy Lehmann** wechselt von der DJK Plaidt an den Mühlenteich und wird künftig das rot-schwarze Trikot tragen.

Mit Leroy gewinnt der FV Rübenach einen offensivstarken Spieler, der sich vor allem auf der linken Außenbahn zuhause fühlt. Seine enorme Schnelligkeit, sein direkter Zug zum Tor und seine Torgefahr machen ihn zu einer wertvollen Verstärkung für die Offensive.

Wie gefährlich Leroy vor dem gegnerischen Tor ist, zeigt ein Blick auf die aktuelle Saison: Mit **16 Treffern** für die DJK Plaidt hat er seine Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Neben seiner Abschlussstärke sorgt er mit seinem Tempo immer wieder für schwierige Aufgaben für die gegnerischen Defensivreihen und kann Spiele mit seinen Aktionen entscheidend beeinflussen.





Druckerei Neisius GbR



- Flyer
- Plakate
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Speisenkarten
- **DIGITALDRUCK**
(auch in Kleinstauflagen)
- Broschüren/Kataloge
- Stanzen/Spiralbindungen
- Heissfolienprägungen
- Blindprägungen
- Cellophanierungen

Tel. 02606 - 961039

www.druckerei-neisius.de

Graf-Sponheim-Straße 9 · 56333 Winningen



ROHRREINIGUNG®
SATTLER GmbH

Die Verantwortlichen des FV Rübenach freuen sich, einen Spieler mit diesem Profil für den Verein gewonnen zu haben. Leroy soll mit seiner Dynamik, seiner Offensivkraft und seinem Torriecher neue Impulse setzen und die Mannschaft in der kommenden Saison bereichern.

Der FV Rübenach heißt Leroy Lehmann herzlich willkommen am Mühlenteich und wünscht ihm einen erfolgreichen Start sowie viele erfolgreiche Momente in der neuen Saison.

Enrico Hilland kehrt zum FV Rübenach zurück

Der FV Rübenach freut sich, mit **Enrico Hilland** einen alten Bekannten zurück am Mühlenteich begrüßen zu dürfen. Der offensiv vielseitig einsetzbare Spieler kehrt vom SV Weitersburg zum FV Rübenach zurück und wird die Mannschaft in der kommenden Saison verstärken.

Enrico bringt nicht nur fußballerische Qualität mit, sondern kennt auch das Umfeld und die Werte des Vereins bestens. Dank seiner Variabilität in der Offensive kann er auf mehreren Positionen eingesetzt werden und sorgt damit für zusätzliche Möglichkeiten im Angriffsspiel.

Doch Enrico ist weit mehr als nur eine Verstärkung für das Spielgeschehen. Mit seiner offenen Art, seiner positiven Ausstrahlung und seinem Teamgeist wird er auch neben dem Platz eine Bereicherung für die Mannschaft und den Verein sein. Gerade für das Mannschaftsgefüge und die Stimmung in der Kabine ist er ein Spieler, der Verantwortung übernimmt und das Team zusammenbringt.

Die Verantwortlichen des FV Rübenach freuen sich sehr über seine Rückkehr und sind überzeugt, dass Enrico sowohl sportlich als auch menschlich eine wichtige Rolle einnehmen wird.

Herzlich willkommen zurück am Mühlenteich, Enrico! Wir wünschen dir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit!



Pascal Zimmer wechselt zum FV „Rheingold“

Nach all den erfreulichen Nachrichten hinsichtlich der Verlängerungen, wird es Zeit euch unseren ersten Neuzugang vorzustellen. Unserem Trainer Benedikt Lauer und unserem sportlichen Leiter Kushtrim Zuka ist ein absoluter Transfercoup gelungen. Mit Pascal Zimmer wechselt ein absoluter Wunschspieler vom SV Eintracht Mendig zum FV Rheingold Rübenach.

Zimmer steht für eine perfekte Mischung aus spielerischer Klasse, kompromissloser Robustheit und unerschütterlicher Präsenz auf dem Platz. Seine Zweikampfstärke, seine Ruhe am Ball und sein ausgeprägtes Spielverständnis machen ihn zu einem echten Anker in der Defensive – genau der Führungsspieler, den die junge Abwehr des FV Rheingold Rübenach jetzt braucht. Trainer Benedikt Lauer dazu: „Über die Verpflichtung von Pascal Zimmer freue ich mich sehr. Mit ihm bekommen wir jemanden, der Erfahrung und einen enormen Siegeswillen auf den Platz bringt! Zudem wird er uns eine enorme Stabilität und körperliche Präsenz in der Abwehr geben. Ein Input von außen, der ganz wichtig für uns sein wird.“

Nach den feststehenden Abgängen von Jordi Frohn und Mete Begen war klar: Hier muss nicht nur Ersatz her, sondern echte Qualität. Und genau die hat man mit Pascal Zimmer gefunden. Er soll nicht nur die entstandene Lücke schließen, sondern der Defensive eine ganz neue Stabilität und Ausstrahlung verleihen.

Auch der sportliche Leiter Kushtrim Zuka zeigt sich entsprechend begeistert: „Mit Pascal bekommen wir unseren absoluten Wunschspieler für die Defensive. Er soll unsere junge Defensivreihe führen. In den Gesprächen wurde schnell klar, dass Pascal ein ganz feiner Kerl ist, der uns sowohl sportlich als auch menschlich enorm weiterhelfen wird!“

Pascal Zimmer zum Wechsel: „Zunächst möchte ich mich beim SV Mendig für die tolle und erfolgreiche Zeit bedanken. Nun ist für mich der richtige Moment gekommen, um mich einer neuen sportlichen Herausforderung zu stellen. Beim FV Rübenach erwartet mich eine junge und ambitionierte Mannschaft. Ich möchte mit meiner Erfahrung dabei helfen die gesteckten Vereinsziele zu erreichen. Ich freu mich riesig auf die neuen Farben, frischen Wind und vor allem aufs Team!“

Herzlich Willkommen, Pascal!



*Sportlicher Leiter Kushtrim Zuka,
Pascal Zimmer und Trainer Benedikt
Lauer*

FV „Rheingold“ Rübenach freut sich über Rückkehr eines alten Bekannten

Zur neuen Saison wechselt der 21-jährige Nico Pohl zurück zu seinem Heimatverein. Bereits in der Jugend trug Nico das Trikot des FV „Rheingold“ Rübenach und kehrt nun nach einem halben Jahr beim FC Urbar wieder nach Rübenach zurück.

Nico Pohl ist offensiv variabel einsetzbar und überzeugt besonders durch seine starke Technik und Spielintelligenz. Mit seiner Rückkehr gewinnt die Mannschaft einen jungen, talentierten Spieler mit enger Verbindung zum Verein zurück.

Der sportliche Leiter, Kushtrim Zuka, zum Wechsel: „Ich freue mich riesig, dass Nico zurückkommt! Er ist technisch sehr stark und wird unsere junge Offensive bereichern.“

Trainer Benedikt Lauer zum Wechsel: „Mit Nico Pohl wechselt ein junger und entwicklungsfähiger Spieler nach Rübenach. Das zeigt, dass wir weiterhin jungen Spielern eine Plattform geben wollen. Dass er dann auch noch ein Rübenacher Junge ist, freut mich umso mehr!“

Nico Pohl freut sich ebenfalls: „Manchmal zieht dich die Heimat zurück, selbst wenn die Füße längst weitergegangen sind.“

Der Vorstand, das Trainerteam und die Mannschaft heißen Nico herzlich willkommen zurück beim FV „Rheingold“ Rübenach und wünschen ihm viel Erfolg für die kommende Saison!



Nico Pohl (Bildmitte) kehrt zurück nach Rübenach



Vom Tabellenkeller zum Klassenerhalt

Saison unserer Frauen-Mannschaft voller Herausforderungen

Die Saison begann für unsere Frauenmannschaft mit großen Hürden. Zahlreiche kurzfristige und unerwartete Wechsel zum Ende der vorherigen Saison zwangen uns schweren Herzens, unsere zweite Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Zwei Teams wurden zusammengeführt und mit einem neuen Trainer an der Seitenlinie galt es, sich neu zu finden, Abläufe einzustudieren und als Team zusammenzuwachsen. Dieser Prozess gestaltete sich noch schwieriger als erwartet. Bis zur Winterpause konnten wir lediglich einen Sieg und ein Unentschieden verbuchen. Hinzu kamen eine oft geringe Trainingsbeteiligung und personelle Engpässe, die ständige Umstellungen erforderten. Feldspielerinnen mussten ins Tor und viele Spielerinnen wurden auf ungewohnten Positionen eingesetzt, was die Mannschaftsentwicklung zusätzlich erschwerte. Auch die Wintervorbereitung verlief unglücklich, da alle geplanten Testspiele ausfielen und wichtige Spielpraxis fehlte. Zusätzlich erschwerte wurde die Situation durch die Absage eines Spiels bereits in der Hinrunde aufgrund von Personalmangel. Uns war bewusst, dass wir uns keinen weiteren Nichtantritt leisten konnten, da sonst sogar die Abmeldung der Mannschaft gedroht hätte.



Umso bemerkenswerter ist es, wie die Mannschaft in den folgenden Monaten zusammenrückte und immer wieder Wege fand, spielfähig auf dem Platz zu stehen. Und wir gaben nicht auf. Ab dem 15. Spieltag erlebten wir eine beeindruckende Wende. Plötzlich funktionierte vieles, was zuvor noch nicht zusammengepasst hatte. Mit großem Einsatz, Zusammenhalt und Kampfgeist blieben wir als



Mannschaft feiert den Heimsieg gegen den FC Bitburg

Team bis zum 20. Spieltag ungeschlagen und sammelten wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Die Hoffnung war zurück. Leider punkteten aber auch unsere direkten Konkurrenten im Tabellenkeller regelmäßig, sodass es bis zum Schluss spannend blieb. Nach der unerwarteten beeindruckenden Serie wartete am 20. Spieltag mit dem Tabellenführer die nächste große Herausforderung. Aufgrund zahlreicher Ausfälle standen morgens lediglich zehn Spielerinnen zur Verfügung und wir mussten den gesamten Morgen telefonieren, um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können. Am Ende klingelten wir sogar eine Spielerin krank aus dem Bett, damit wir mit 11 Frauen antreten konnten. Wir nahmen die Aufgabe dennoch geschlossen an und kämpften bis zum Schlusspfiff füreinander. Am vorletzten Spieltag gelang dann ein enorm wichtiger Sieg, sodass die Entscheidung über den Klassenerhalt erst am letzten Spieltag fallen sollte. Gemeinsam machten wir uns mit vielen Supportern bei über 30 Grad im Bus auf den Weg nach Trier. Viele Spieler unserer 2. Herrenmannschaft kamen nach ihrem letzten Saisonspiel sogar noch mit zwei weiteren Autos nach Trier, um uns zu unterstützen. Es ging um alles. Zwar mussten wir uns dort deutlich geschlagen geben, doch durch die gleichzeitige Niederlage der SG Vulkania konnten wir am Ende doch noch den Klassenerhalt feiern.

Nach all den Rückschlägen, Sorgen und Herausforderungen fühlte sich dieser Moment wie ein Riesenerfolg an. Nach einer Saison voller Rückschläge, Veränderungen und Herausforderungen überwiegt nun der Stolz auf das Erreichte. Die Mannschaft hat



Mannschaft und Anhängerschaft feiern Klassenerhalt nach Schlusspfiß in Trier

RECHTSANWÄLTE
BRAUN • BAULIG • BERNINGER
PARTNER

Hans Michael Baulig
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Schloßstraße 14
Eingang Casinostr.
56068 Koblenz

Tel. 02 61 / 9 14 18 80
Fax 02 61 / 9 14 18 82
anwaelte-bbb@rz-online.de

eindrucksvoll bewiesen, was mit Zusammenhalt, Teamgeist und Kampfbereitschaft möglich ist. Für die kommende Saison blicken wir daher voller Zuversicht nach vorne. Neue Spielerinnen werden das Team verstärken, die Mannschaft ist inzwischen deutlich besser eingespielt und hat gezeigt, welche Mentalität in ihr steckt.



Frauenteam auf Abschlussfahrt in Holland

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns gerade in den letzten Wochen der Saison begleitet, angefeuert und gepusht haben. Ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, eure Unterstützung hat uns spürbar getragen und war ein wichtiger Faktor auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Den Abschluss unserer ereignisreichen Saison bildete zunächst das gemeinsame Sommerfest aller Seniorenmannschaften im WM-Motto. Anschließend ging es für uns Frauen auf Mannschaftsfahrt. Drei Tage voller Spaß, gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente sorgten für einen perfekten Abschluss dieser besonderen Saison. Leider bedeutete das Ende auch einen Abschied von unserer Mel, die nach unglaublichen 17 Jahren in Rübenach nun ihre Fußballschuhe an den Nagel hängt und in den Fußballruhestand geht. Wir werden dich sehr vermissen und danken dir von Herzen für deinen Einsatz, deine Leidenschaft und die vielen unvergesslichen Momente. Wir wünschen dir nur das Beste und hoffen, dich auch weiterhin in Rübenach zu sehen!

Unser Trainer Bezhan hat in seiner ersten Saison mit uns Herausforderungen gemeistert, die er sich bei seiner Zusage wohl nicht hätte vorstellen können. Die vielen personellen Veränderungen, die schwierige Hinrunde und die ständigen Hürden machten es ihm nicht leicht. Trotzdem hat er nie den Glauben an die Mannschaft und den Klassenerhalt verloren. Mit seiner positiven Art, seinem unermüdlichen Einsatz und seiner unerschütterlichen Überzeugung hat er maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit ihm in die kommende Saison zu starten und neue Ziele zu erreichen.



22



Thomas Ringel · Aachener Str. 98
56072 Koblenz-Rübenach
Tel. 02 61 / 2 46 67 · Fax 2 47 12
info@lindenapotheke-koblenz.de

Unser Service für Sie:

- Lieferservice
- Medikamente telefonisch vorbestellen
- Rezeptbestellung per App
- Wechselwirkungscheck
- Anmessung von Kompressions-Strümpfen
- Blutdruckmessung
- Milchpumpenverleih
- Versorgung mit Pflege-Hilfsmitteln
- Beratung Ihrer Haus- und Reiseapotheke

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
Samstag

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Benno Riehl GmbH

Werks-Kundendienste

...seit über 50 Jahren



- Heizung-Lüftung-Sanitär ■ Solaranlagen
- Scheitholzkessel ■ Komplettbäder
- Entwässerungstechnik gegen Abwasserrückstau

Anschrift

Benno Riehl GmbH
Aachener Straße 10
D-56072 Koblenz

Kontakt

Telefon: +49 (0) 2 61 - 2 42 03
Telefax: +49 (0) 2 61 - 2 42 16
buero@benno-riehl-gmbh.de

www.benno-riehl-gmbh.de



FV „Rheingold“ Rübenach e.V.

"Mehr als ein Fußballverein"

Du suchst noch nach einem Geschenk für deine/n Liebste/n
oder möchtest dir selbst eine Freude machen.

Wir haben da was passendes für dich!

Verschenke doch einfach eine Dauerkarte für die Saison 26/27.



Damit hast du freien Eintritt zu allen Meisterschaftsspielen
der Herren- und Damenmannschaften.

Bei Interesse ... nimm gerne Kontakt zu uns auf:
Karlheinz Ganser - kommunikation@fvruebenach.de



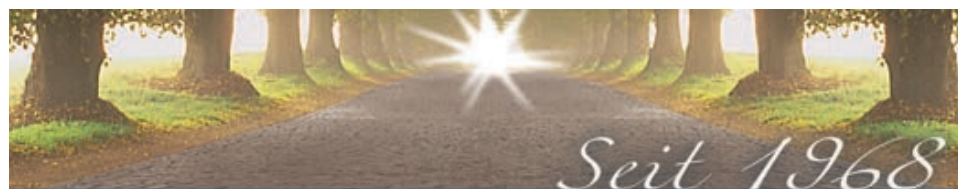
RIEHL
SCHREINEREI

Fenster und Haustüren

aus Holz, Kunststoff und Aluminium

Sanieren Sie ihr Eigenheim und sparen Sie
bares Geld durch staatliche Zuschüsse

Schreinerei Riehl | Keltenstr. 63 | Ko-Rübenach
Tel.: 0261/244 49 | Mail: info@schreinerei-riehl.de



Seit 1968
Bestattungen MEUER

Erd- ■ Feuer- ■ Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen ■ Bestattungsvorsorge

56072 Koblenz-Rübenach

Tel. 02 61 / 2 44 75

56333 Winningen

Tel. 02 60 6 / 96 23 04

56332 Dieblich

Tel. 02 60 7 / 9 74 84 87

Bestattungen Meuer GmbH, Kruppstraße 43, 56072 Koblenz-Rübenach

www.bestattungen-meuer.de



Fördergemeinschaft

des FV „Rheingold“ Rübenach e.V.

Erwerb einer Tribünen Sitzplatzkarte für die Saison 2026/2027

Die Fördergemeinschaft bedankt sich bei allen, die in der Saison 2025/2026 einen Sitzplatz auf unserer einzigartigen Tribüne erworben haben.

Besonders in dieser Saison benötigt unsere 1. und 2. Mannschaft, sowie unsere 1. Damenmannschaft eure Unterstützung. Wir hoffen, dass ihr auch für die Saison 2026/2027 weiterhin die Möglichkeit nutzt, eine Tribünen Sitzplatzkarte zu erwerben.

Die bisherigen Besitzer einer nummerierten Tribünen Sitzplatzkarte können auch weiterhin ihre Karte nutzen. Hierzu ist es lediglich erforderlich, den unveränderten Betrag in Höhe von **50 Euro** auf folgendes Konto der Fördergemeinschaft **unter Angabe des Namens und der Sitzplatznummer** zu überweisen:

IBAN DE98 5705 0120 0124 4321 54

Es besteht außerdem die Möglichkeit, donnerstags ab 19:30 Uhr am Sportplatz eine Tribünen Sitzplatzkarte durch **Barzahlung** zu erwerben.

Ansprechpartner sind der 1. Vorsitzende Peter Schmitz und der Stellvertreter Udo Künster.

Für weitere Informationen wendet Euch an Udo Künster
Tel. 0151 16626397.

Jugend-Stiftung des FV Rheingold Rübenach feierte 20-jähriges Jubiläum

Die einmalige Erfolgsgeschichte unserer Stiftung begann im Wohnzimmer von Erika und Frank Mohrs, die gemeinsam mit dem Gründungsvater der Stiftung Reinhard Dötsch, seinem Bruder Georg und weiteren Gründungstiftern diese Idee in die Tat umsetzen. Sie waren ihrer Zeit voraus und die Tatsache, dass es sich um die erste Jugendstiftung eines Fußballvereins in Deutschland handelte, möchte ich hier besonders erwähnen.

Mittlerweile hat sich die Stiftung zu einer unverzichtbaren Säule des Gesamtvereins entwickelt und das seinerzeit ausgerufene Ziel, beim 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2019 ein Stiftungskapital von 100.000 Euro zu erreichen, hat sich mittlerweile verdoppelt.



Die Gründer unserer FVR-Jugendstiftung im Jahr 2006

Anlass genug, das 20-jährige Jubiläum der Stiftung im Tennisvereinshaus im Mai 2026 gebührend zu feiern. Unsere Vereinswirte Hatice und Göknur Halis arrangierten dafür ein tolles Brunch-Bufferet. Gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand, dem Stiftungsrat und den Stiftern konnten wir anhand von Fotos zurückblicken und einen optimistischen Blick in die Zukunft richten. Wir möchten noch viele Stifter gewinnen, ganz nach dem Zitat von Friedrich Rückert (1788-1866) - Reinhard Dötsch hat es oft verwendet:

*„Du bringst nichts mit herein,
du nimmst nichts mit hinaus,
lass eine goldene Spur im alten Erdenhaus“*

Das Stiftungskapital bleibt immer erhalten, nur die Zinsen und Erträge werden gemäß dem Stiftungszweck verwendet. Eine Stiftung, Zustiftung oder eine Spende können zu

Lebzeiten erfolgen oder im Testament verfügt werden. Es ist gut zu wissen und wichtig, dass alle Gelder direkt unseren Kindern und Jugendlichen im Verein und in den Grundschulen Rübenach und Lützel zu Gute kommen.

Neben der Aus- und Weiterbildung unserer Trainer und Betreuer unterstützen wir beide

Grundschulen mit zusätzlichen Sportstunden – auch im Vormittagsunterricht. Nur wenn im Kindesalter positive Bewegungsmuster vermittelt werden, können diese auch im späteren Leben weitergelebt werden. Unsere Stiftung hat sich dieser Aufgabe verschrieben.



Teilnehmer am Jubiläums-Brunch der FVR-Jugendstiftung



Den Teilnehmern am Jubiläums-Brunch wurde ein Rückblick auf 20 Jahre FVR-Jugendstiftung präsentiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den Gremien und allen Stiftern. Mein ausgerufenes Ziel, in zehn Jahren über ein Stiftungskapital von 1 Mio. Euro zu verfügen, wurde von allen Anwesenden als ambitioniert, aber auch realistisch angesehen.

Michael Fröhlich
Vorsitzender der Jugendstiftung

Ehrennadel der Stadt Koblenz für besondere integrative Leistungen

Am 2. Juni 2026 wurden der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. und das Team Bananenflanke Koblenz e.V. mit der **Ehrennadel der Stadt Koblenz für besondere integrative Leistungen und Verdienste** ausgezeichnet. Die feierliche Ehrung fand im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz statt und wurde durch Oberbürgermeister David Langner sowie Bürgermeisterin Ulrike Mohrs vorgenommen.

Stellvertretend nahmen **Sebastian Neuhaus, Markus Gamber und Maximilian Vohl** für das Team Bananenflanke Koblenz und Karlheinz Ganser und Marjan Kengji für den FV „Rheingold“ Rübenach die Auszeichnung entgegen.



Die Ehrung würdigt die seit dem Jahr 2019 bestehende Kooperation zwischen dem FV „Rheingold“ Rübenach und dem Team Bananenflanke Koblenz. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen die Freude am Fußball und die Teilhabe am Vereinsleben zu ermöglichen.

Das Team **Bananenflanke®** ist ein deutschlandweit etabliertes Inklusionsprojekt, das unter dem Motto „**Fußball kennt keine Grenzen!**“ Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit bietet, in einem geschützten und wertschätzenden Umfeld Fußball zu spielen. Die Mannschaften sind in der Bananenflankenliga organisiert und nehmen regelmäßig an Spieltagen und Turnieren teil.

Seit Beginn der Kooperation findet jeden Freitag das Training vom Team Bananenflanke®



auf der Sportanlage des FV „Rheingold“ Rübenach statt. Darüber hinaus nehmen die Spielerinnen und Spieler regelmäßig an Turnieren teil und sind fest in das Vereinsleben integriert. Gemeinsame Veranstaltungen, Vereinsfeste und sportliche Aktivitäten fördern den Austausch und das Miteinander weit über den Fußball hinaus.

Die Auszeichnung durch die Stadt Koblenz ist eine besondere Anerkennung für das Engagement aller Beteiligten, die sich seit Jahren mit großem Einsatz für Inklusion, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen.

Sie unterstreicht die Bedeutung des Sports als verbindendes Element und zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion im Vereinsalltag gelebt werden kann.

Der FV „Rheingold“ Rübenach und das Team Bananenflanke Koblenz bedanken sich für diese besondere Würdigung und sehen die Ehrung zugleich als Ansporn, den erfolgreichen gemeinsamen Weg auch in Zukunft fortzusetzen.



Karlheinz Ganser

Vorstand Kommunikation & Veranstaltungen



HEIKO PREIß
Rohrreinigung

- **Kanal-TV**
- **Rohrreinigung**
- **Rohrsanierung**
- **Rohr-Ortung**

Maximinstraße 19 • 56072 Koblenz

Tel. 02 61 / 20 06 90 59 • Mobil 01 75 / 5 63 28 22

info@rohrreinigung-preiss.de • www.rohrreinigung-preiss.de

PETER SCHMITZ

DIPL. ING. (FH)

ARCHITEKT

- **PLANUNG**
- **STATIK**
- **BAULEITUNG**
- **SIGEKO**
- **IMMOBILIENVERWALTUNG**

IM WEIKERT 5

56072 KOBLENZ

TEL. 0261/24141

FAX 0261/210747

architektpschmitz@gmx.de

VERMIETUNG • TECHNISCHE UND KAUFMÄNNISCHE BETREUUNG
INSTANDHALTUNG • BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG



Diplom-Betriebswirt (FH)

MICHAEL HAMMES
Steuerberater

Aachener Straße 54
56072 Koblenz (Rübenach)
Telefon: 0261 21176
Fax: 0261 280499

Internet:
www.hammes-steuerberater.de
E-Mail:
info@hammes-steuerberater.de



31

IHR SEID
EINGELADEN!

FÜR
KAFFEE UND KUCHEN
IST GESORGT!

5. BANANENFLANKEN- MITTELRHEIN CUP



Koblenz Rübenach
Am Mühlenteich 56072 Koblenz

05.09.2026
12 bis 16 Uhr

Anmeldung bis spätestens 26.06.2026 per
Mail an:
koblenz@team-bananenflanke.de

Busparkplätze
sind
vorhanden!



Mitgliederversammlung des FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V.

Am Freitag, dem 29. Mai 2026, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. für das Geschäftsjahr 2025 im Tennisheim Rübenach statt. Vorstandsmitglied Karlheinz Ganser begrüßte im Namen des gesamten Vorstands die anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Georg Dötsch sowie Josef Hens, dem ehemaligen Vizepräsidenten des Fußballverbandes Rheinland.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Vereinsatzung, gedachte die Versammlung der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Erika Mohrs, Manfred Kalt, Erich Schunk, Hermann-Josef Weisser, Franz-Josef Eckler, Karin Kailing, Dieter Hinz, Hedwig Geisen sowie Siegfried Stampfer, dem ehemaligen Trainer der 1. Mannschaft.

Im Anschluss folgten die Berichte aus den einzelnen Vorstandsressorts.

Udo Künster informierte über die aktuelle Mitgliederentwicklung des Vereins. Zum 31. Dezember 2025 zählte der FV „Rheingold“ Rübenach insgesamt 911 Mitglieder. Darüber hinaus engagieren sich im Verein 14 lizenzierte Trainer, mehr als 30 Übungsleiter, sowie acht Schiedsrichter.

Im Rahmen seines Berichts würdigte er zudem verschiedene Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder und des Vereins selbst:

- Klaus Alsbach erhielt am 12. Mai 2025 die Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz.
- Richard Barth wurde am 4. November 2025 mit der DFB-Ehrenamtsurkunde und der DFB-Ehrenamtsuhr ausgezeichnet.
- Der FV „Rheingold“ Rübenach erhielt am 28. November 2025 die Sportplakette des Bundespräsidenten.
- Edgar Müller wurde am 16. Januar 2026 mit der Goldenen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland geehrt.
- Josef „Jupp“ Toma erhielt am 26. Mai 2026 die Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz.

Da Finanzvorstand Michael Fröhlich urlaubsbedingt verhindert war, stellte Udo Künster den Jahresabschluss 2025 vor. Die Mitgliedsbeiträge bewegen sich mit rund 110.000 Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres. Dank einer stabilen Mitgliederentwicklung und der zahlreichen Sponsoren kann der Verein seine finanziellen Verpflichtungen erfüllen und seinen satzungsgemäßen Auftrag erfolgreich umsetzen. Dafür ist das besondere Engagement der Übungsleiter, Betreuer und Schiedsrichter eine wichtige Voraussetzung. Besonders erfreulich sei die kontinuierliche Investition in die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter im Jugendbereich, die dabei auch durch die Jugendstiftung des Vereins unterstützt werden. Die Fördergemeinschaft leistet für den Seniorenbereichs einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Entlastung des Vereins. Wir können uns glücklich schätzen, dass auch die Alten Herren Ihr Engagement und ihre Erfahrung einbringen.

Die finanzielle Situation des Vereins bleibt stabil. Die für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes gebildete zweckgebundene Rücklage beträgt mittlerweile rund 70.000 Euro. Nach den aktuellen Beschlüssen der Stadt Koblenz wird von den betroffenen Vereinen ein Eigenanteil von 20 Prozent erwartet. Bei einer geschätzten Investitionssumme von rund 300.000 Euro sieht sich der Verein hierfür bereits gut aufgestellt. Dennoch soll eine jährliche Rücklagenbildung fortgeführt werden, um auch künftig für unvorhergesehene Ausgaben und mögliche steuerliche Belastungen gerüstet zu sein.



Karlheinz Ganser berichtete anschließend über die Aktivitäten im Ressort Kommunikation und Veranstaltungen. Er bedankte sich ausdrücklich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben. Zu den Höhepunkten des Jahres gehörten der Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem DRK Koblenz, die Unterstützung des Schulfestes der Grundschule Rübenach durch das AH-Grillteam, einen Fußball-Mehrkampf sowie ein Taekwondo-Schnuppertraining. Weitere Höhepunkte waren die Saisoneroöffnung mit Junioren- und Seniorenspielen, einer Tanzvorführung der „Höppeditzjer“ sowie einem Inklusionsspiel der Bananenflanke. Besonders erfolgreich verlief die Ferienfreizeit, die mit knapp 100 Kindern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnte. Die traditionelle Jugend-Nikolausfeier fand erneut vor einer bis auf den letzten Platz gefüllten Schützenhalle statt.

Peter Schmitz berichtete über die vielfältigen Arbeiten des Immobilienteams und dankte allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Neben zahlreichen Instandhaltungsmaßnahmen stand insbesondere die Planung des Um- beziehungsweise Neubaus des Vereinsheims am Sportplatz im Mittelpunkt. Für dieses Projekt wurden inzwischen Fördermittel des Landes beantragt. Der FV „Rheingold“ Rübenach steht aktuell auf der Prioritätenliste für das Jahr 2027 an erster Stelle. Voraussetzung für die Umsetzung bleibt jedoch die Realisierung des Projekts „Rheingold-Quartier“. Hier sind die Planungen weiter vorangeschritten und die Suche nach geeigneten Investoren läuft derzeit.

Sportlich zog Kushtirim Zuka eine positive Bilanz. Besonders erfreulich sei die Entwicklung im Jugendbereich. Stellvertretend nannte er die Meisterschaft der B-Juniorinnen in der Staffel Mitte, die Meisterschaft der D1-Junioren in der Leistungsklasse mit dem gleichzeitigen Einzug ins Kreispokalfinale sowie das Erreichen des Kreispokalfinales der C-Junioren. Sein besonderer Dank galt allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern für deren engagierte Arbeit.

Im Seniorenbereich verlief die Saison mit unterschiedlichen Entwicklungen. Die 1. Herrenmannschaft konnte sich nach dem Aufstieg in die Rheinlandliga nicht in der Klasse etablieren und wird in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga antreten. Die 2. Herrenmannschaft überzeugte mit konstant guten Leistungen und belegte am Ende einen hervorragenden dritten Platz in der B-Klasse.

Eine starke Moral bewies die 1. Damenmannschaft. Nach einer schwierigen Hinrunde und zwischenzeitlichem Tabellenende kämpfte sich das Team eindrucksvoll zurück und sicherte sich am Saisonende verdient den Klassenerhalt.

Für die kommenden Jahre zeigte sich Zuka optimistisch, da die hervorragende Jugendarbeit zunehmend Früchte tragen werde und künftig noch stärker auf eigene Spielerinnen und Spieler gesetzt werden könne.

Kassenprüfer Ralf Müller berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte dem Verein eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Er beantragte die Entlastung des Vorstands, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde.

Zum Versammlungsleiter wurde anschließend Richard Barth einstimmig gewählt. Unter seiner Leitung erfolgten die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands. Einstimmig gewählt wurden:

- Udo Künster (Ressort Administration)
- Michael Fröhlich (Ressort Finanzen)
- Karlheinz Ganser (Ressort Kommunikation & Veranstaltungen)
- Kushtrim Zuka (Ressort Fußball)
- Peter Schmitz (Ressort Immobilien)
- Marjan Kengji (Ressort Sponsoring)

Michael Fröhlich und Marjan Kengji konnten urlaubsbedingt nicht anwesend sein, hatten jedoch ihre schriftliche Zustimmung zur Kandidatur und Annahme der Wahl im Vorfeld erklärt.

Für das Ressort Abteilungssport konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Hier möchte der Verein in den kommenden Monaten geeignete Mitglieder ansprechen und schrittweise an die Aufgaben heranführen.

Nach der Übergabe der Versammlungsleitung an den neu gewählten Vorstand wurde Ralf Müller einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt.

Weitere Anträge lagen nicht vor. Traditionell spendierte der Verein allen anwesenden Mitgliedern zwei Freigetränke.

Zum Abschluss bedankte sich Karlheinz Ganser bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainern, Betreuern, Sponsoren und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Verbundenheit zum Verein. Um 20:30 Uhr wurde die Mitgliederversammlung offiziell beendet.

Der FV „Rheingold“ Rübenach blickt damit auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück und sieht sich sowohl sportlich als auch organisatorisch und finanziell gut für die kommenden Herausforderungen aufgestellt.

Karlheinz Ganser

Vorstand Kommunikation & Veranstaltungen

Josef „Jupp“ Toma mit Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet

Eine besondere Ehrung wurde Josef „Jupp“ Toma am 26. Mai 2026 zuteil. Im feierlichen Rahmen im Historischen Rathausaal der Stadt Koblenz erhielt er die Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz für sein langjähriges und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Sport und Vereinsleben des FV „Rheingold“ Rübenach.

Josef Toma wurde in Stublla (Kosovo) geboren und kam 1989 nach Rübenach. Bereits ein Jahr später trat er dem FV „Rheingold“ Rübenach bei und ist dem Verein seitdem in vielfältiger Weise eng verbunden. Zunächst war er als aktiver Spieler in verschiedenen Mannschaften seines Heimatvereins aktiv, ehe er sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz ehrenamtlich engagierte.

Seit 2010 ist „Jupp“ Toma als Kassierer bei den Spielen der 1. Mannschaft tätig und gehört damit zu den verlässlichen Gesichtern rund um den Spielbetrieb. Besonders seine Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und sein stets offenes Auftreten werden von Spielern, Zuschauern und Vereinsmitgliedern gleichermaßen geschätzt. Mit einem Lächeln empfängt er die Besucher bei Heimspielen und trägt damit wesentlich zur familiären Atmosphäre auf der Sportanlage bei.

Darüber hinaus unterstützt er den Verein regelmäßig als Busfahrer bei Ausflügen, Freizeit-Maßnahmen und Fahrten der Mannschaften. Auch abseits des Spielbetriebs bringt sich Josef Toma mit großem Engagement ein. Seit 2020 arbeitet er ehrenamtlich im Vorstandsressort Immobilien und Wirtschaftsbetrieb mit und kümmert sich dort insbesondere um die Unterhaltung des Vereinsheims sowie der Sportanlagen.

Für seine Verdienste wurde er bereits vereinsintern mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins im Jahr 2004 sowie als „Sportsmann des Jahres 2023“.



*Josef Toma mit
Bürgermeisterin Ulrike Mohrs*



Der FV „Rheingold“ Rübenach gratuliert Josef „Jupp“ Toma herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich für seinen jahrzehntelangen, vorbildlichen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Karlheinz Ganser

Vorstand Kommunikation & Veranstaltungen



Ihr Elektromeisterbetrieb vor Ort
E-Installationen | Hausgeräte | Kundendienst
Beleuchtung

Elektro
FONDEL

Aachener Straße 92
56072 Koblenz-Rübenach
Tel.: 0261 / 9224522
E-Mail: elektro.fondel@t-online.de

DR. MED. PETER STEINKAMP
FACHARZT FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

— CHIROTHERAPIE

— AKUPUNKTUR

Sprechzeiten

Mo–Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mo–Di–Do: 15.00 bis 18.00 Uhr

Aachener Straße 96
56072 Koblenz-Rübenach

fon 02 61 / 2 40 33

fax 02 61 / 2 32 40

e-mail info@dr-peter-steinkamp.de

Internet www.dr-peter-steinkamp.de

Fliesenlegermeister

Dirk Beeck

Verlegung von

Fliesen • Mosaik • Platten

Libellenpfad 6 • 56072 Koblenz

Tel. + Fax: 02 61 / 2 63 60



Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. trauert um Karin Kailing

Am 22. März 2026 ist im Alter von 82 Jahren unser treues Mitglied Karin Kailing verstorben. Die liebe Verstorbene ist die Ehefrau unseres Ehrenvorsitzenden Manfred Kailing, der am 4. Juni 2024 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Karin hat nicht nur sehr viel Verständnis für das langjährige ehrenamtliche Engagement ihres Mannes gehabt, sie hat ihn zudem bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben tatkräftig unterstützt. Gerne erinnern wir uns daran, wie Karin gemeinsam mit Manfred die jährlichen Karnevalssitzungen, die Ausflugsfahrten der Vereinsfamilie sowie die Planwagenfahrten am 1. Mai vorbildlich und erfolgreich vorbereitet und durchgeführt haben. Ein weiteres Hobby der Verstorbenen war der



Karneval. Viele Jahre war sie Mitglied des Vorstandes der Fiden Mönhen und zeitweise Teil des Mönhen-Paares. Ihr besonderes Engagement für die Vereinsarbeit wurde entsprechend gewürdigt. Neben der silbernen Ehrennadel des FV „Rheingold“ wurde sie zusätzlich durch den Fußballverband Rheinland mit der DFB-Uhr nebst Urkunde ausgezeichnet.

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Karin Kailing. Den Angehörigen sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Liebe Karin, ruhe in Frieden.

Georg Dötsch

Ü50-Rheinlandmeisterschaft in Rübenach SG Leiwen sichert sich den Titel

Bei sommerlichen Temperaturen fand auf der Sportanlage des FV „Rheingold“ Rübenach die Rheinlandmeisterschaft der Ü50-Mannschaften statt. Bedingt durch zwei kurzfristige Absagen gingen leider nur drei Teams an den Start. Dies tat der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch.

Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten spannende und faire Begegnungen mit vielen sehenswerten Spielszenen. Die teilnehmenden Mannschaften zeigten eindrucksvoll, dass auch im Ü50-Bereich attraktiver und engagierter Fußball geboten wird.

Am Ende setzte sich die Mannschaft der SG Leiwen verdient durch und sicherte sich den Titel des Rheinlandmeisters. Mit starken Leistungen über das gesamte Turnier hinweg ließ das Team keinen Zweifel an seinem Erfolg aufkommen.

Nach der Siegerehrung ließen Spieler, Verantwortliche und Gäste den gelungenen Turniertag in geselliger Runde ausklingen. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen vom „Rheingold Kiosk“ wurde noch lange über die Spiele gesprochen und die gute Atmosphäre genossen.

Der FV „Rheingold“ Rübenach bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den Zuschauern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Karlheinz Ganser

Vorstand Kommunikation & Veranstaltungen



Mitgliederversammlung der Alten Herren

Im Rahmen der turnusmäßigen Mitgliederversammlung am 21. Mai 2026 unserer, derzeit aus 120 Mitgliedern bestehenden Alten Herren wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet und auch wiedergewählt. Nach Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden gedachte man zunächst den verstorbenen Mitgliedern der Alten Herren. Im weiteren Verlauf wurde die Tagesordnung zügig und konstruktiv abgearbeitet, wobei allen erforderlichen Beschlüssen und Personen- bzw. Vorstandswahlen einstimmig zugestimmt wurde.

Richard Barth

1.Vorsitzender Alte Herren



(v. li. n. re.) Peter Meuer (Kassenprüfer), Kevin Marzi (2. Vorsitzender), Richard Barth (1. Vorsitzender), Sascha Möbius (Schatzmeister), Edgar Diel (Kassenprüfer)



GREIB-GEISSLER & REDELBACH

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie / Krankengymnastik

- Osteopathie
- Physiotherapie
- Faszientherapie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Elektrotherapie
- Fango/Naturmoor
- Fußreflexzonentherapie
- Myofaszielles Taping
- Kinesio Taping

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie / Krankengymnastik | Anderbachstraße 6
56072 Koblenz-Rübenach | Tel: 0 26 1 - 222 55 | www.greib-geissler-redelbach.de



GERÜSTBAU BLADOWSKI

Am Gülser Weg 12 - 56220 Bassenheim Telefon 0 26 25/95 86 76 - j.bladi@t-online.de

Nach 25 Jahren ist Schluss Ein karnevalistisches Ende

25 Jahre lang waren die Alten Herren des FV Rheingold Rübenach mit dem eigenen Fastnachtswagen beim Rübenacher Fastnachtsumzug nicht wegzudenken. Diese Fastnachtstruppe war auch langjährig beim Rosenmontagszug in Koblenz dabei.

Nun hat die Wagenbaupruppe beschlossen, ihre karnevalistische Karriere zu beenden.

Insgesamt 17 Aktive haben im Laufe der Jahre die Truppe geprägt und dabei viele unvergessliche Momente erlebt. Mit zum Teil traditionellen oder auch mal fantasievollen



Kostümen und dem eigenen, demnach gebauten Motto-Festwagen ging es immer bei guter Laune sowie dem ein oder anderen närrischen Einfallsreichtum durch die Straßen und wir sorgten stets für beste Stimmung.

Bei der Abschiedsfeier am 19. Juni 2026 im Tennisheim wurde noch einmal gemeinsam auf das närrische Vierteljahrhundert zurückgeblickt. Dabei wurden Anekdoten erzählt und Erinnerungen wachgerüttelt. Schnell wurde klar: Die Geschichten werden mit den Jahren zwar nicht unbedingt wahrer, dafür aber immer besser. Es wurde viel gelacht, über alte Kostüme, legendäre Umzüge und die ein oder andere Begebenheit gesprochen, die man lieber nicht bis ins letzte Detail erzählen sollte. Da unser Wagenbaumeister Thomas Bierwirth im Urlaub war, fehlte er leider an diesem Abend.

Unsere AH-Wagentruppe verabschiedet sich zwar mit ihrem Festwagen von der aktiven Fastnachtsbühne, aber sicher nicht von ihrer Geselligkeit, der Kameradschaft und ihrem Frohsinn, auch weiterhin in der närrischen Jahreszeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitstreiter und jahrelange Unterstützer – und wer weiß: Echte Fastnachter gehen nie ganz in Rente. Helau!

Herbert Knobloch und Richard Barth

Übergabe Kunstrasen-Pflege beim FV „Rheingold“

Am 15.04. wurde die Pflege des Kunstrasenplatzes beim FV „Rheingold“ Rübenach offiziell neu geregelt: Manfred „Harry“ Kray übergab die Verantwortung an Klaus Alsbach.



Klaus Alsbach (links) und Manfred „Harry“ Kray

Seit dem Bau des Kunstrasens im Jahr 2015 hatte Harry die Pflege des Platzes mit großem Engagement und hoher Zuverlässigkeit übernommen. Damit leistete er einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Anlage, die täglich von zahlreichen Jugend- sowie Seniorenmannschaften genutzt wird.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für seinen langjährigen Einsatz. Dem Verein bleibt Harry weiterhin in der Immobilienabteilung erhalten.

Mit Klaus Alsbach übernimmt nun ein neuer Verantwortlicher die wichtige Aufgabe rund um die Pflege des Kunstrasenplatzes.

Bericht über die Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft des FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. für das Geschäftsjahr 2025

Am 04. Mai 2026 fand um 19.00 Uhr im Vereinsheim die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2025 der Fördergemeinschaft des FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Peter Schmitz begrüßte die 11 anwesenden Mitglieder und bedankte sich für ihr Erscheinen. Zunächst gedachte er des im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Erika Mohrs. Der Fördergemeinschaft gehören heute 120 Mitglieder an. Er dankte besonders dem abwesenden Mitglied Edgar Müller, für die bewährte Führung der Mitgliedsverwaltung und Einziehung der Mitgliedsbeiträge. Im Bericht auf das Spieljahr 2025/2026 hat die erste Mannschaft leider ihr Ziel, nämlich den Verbleib in der Rheinlandliga, nicht erreicht. Sie wird in der Saison 2026/2027 in der Bezirksliga Mitte antreten. Die 2. Mannschaft spielte wieder eine sehr gute Saison in der Kreisliga B und wird diese mit einem 3. Platz abschließen. Die Fördergemeinschaft wird auch in der kommenden Spielzeit die Senioren- und Jugendmannschaften weiterhin finanziell unterstützen können.



*Vorstand der Fördergemeinschaft des
FVR (v.l.) Udo Künster, Peter Schmitz
(Vorsitzender) und Kushtrim Zuka*

Im Finanzbericht durch den Kassenführer Udo Künster zeigte sich, dass die saisonbedingten Ausgaben über den Einnahmen liegen, aber die Einnahmeseite immer noch auf einem sehr guten Stand ist. Die Fördergemeinschaft bedankt sich bei der Tippgemeinschaft und den sonstigen Sponsoren. Besonderer Dank gilt unserem Ehrenvorsitzenden Georg Dötsch, der seine Prämie für die Auszeichnung mit dem Walter-Desch-Preis je zur Hälfte der Fördergemeinschaft und der Jugendstiftung spendete sowie Werner Gerhold und Wilfried Reck.

Die Kasse wurde durch den Kassenprüfer Wilfried Reck am 04.05.2026 geprüft. Er bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung, die zu keiner Beanstandung geführt hat. Anschließend wurde von Wilfried Reck vorgeschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies wurde durch die Mitglieder einstimmig erteilt.

Es folgte ein wirtschaftlicher und sportlicher Ausblick durch den 1. Vorsitzenden. Er wies darauf hin, dass es auch künftig wichtig sein wird, weitere Einnahmen durch Mitglieder- und Sponsorengewinnung für den Gesamtverein zu generieren. Beim sportlichen Ausblick für die Saison 2026/2027 muss es das Ziel sein, die 1. Mannschaft in der Bezirksliga zu stabilisieren. Der Fokus wird auch weiterhin auf die Förderung der 2. Mannschaft und der neuen 3. Mannschaft sowie den jungen Eigengewächsen gelegt werden. Denn es zeigt sich, dass durch die Förderung der Jugendarbeit und die unermüdliche Arbeit der Koordinatoren im Jugendbereich Erfolge erzielt wurden. Dies muss auch weiterhin der Weg des Vereins sein.

Die Sitzung endete um 20.00 Uhr.

Udo Künster

Nachruf zum Tod von Siegfried „Siggi“ Stampfer

Am 16. April 2026 verstarb Siggi, kurz nach dem Erreichen seines 83. Lebensjahres. Er war in der Zeit von 1988 bis 1992 vier Jahre lang Trainer unserer 1. Mannschaft. Siggi übernahm die Mannschaft, nachdem sie nach mehreren vergeblichen Versuchen in den Vorjahren es nun endlich geschafft hatte, sich für die Bezirksliga zu qualifizieren. Erstmals seit Mitte der 70er Jahre hatte die „Erste“ die Kreisligen verlassen. Doch das erste Jahr stand unter keinem guten Stern. Zunächst deutete nichts auf eine Abstiegsgefahr hin: Nach sieben Spieltagen stand das Team mit 8:6 Punkten und nur einer Niederlage auf dem 7. Tabellenplatz. Doch die Schlagzeile in der Rhein-Zeitung vom 28.11.1988 verdeutlicht die dann folgende Misere: „Nach acht Niederlagen den ersten Punkt erspielt“. In der Tat war der Punktgewinn in Eitelborn der erste seit dem Kirmesspiel gegen Remagen (1:1). Die Mannschaft rutschte auf den letzten Platz ab und konnte sich aber mit einer fast ausgeglichen Rückrunde (13:17 Punkte) nicht mehr vom Abstiegsplatz befreien. Annähernd 30 Spieler musste Siggi einsetzen und die Mannschaft immer wieder umbauen. Doch der Gang in die Kreisliga sollte nur eine Saison dauern. Als Tabellenzweiter qualifizierte sich Siggis Team im Folgejahr für die Aufstiegsrunde. Und die beendete die Mannschaft nach zwei Siegen (3:0 in Simmern/Hunsrück, 4:1 gegen Oberkirn) und einem Unentschieden (0:0 gegen DJK Andernach) souverän als Tabellenerster.

Besonders erwähnenswert war die Terminierung mit zwei Spielen am Pfingstwochenende, da zuvor die Abschlussfahrt ins Zillertal auf dem Programm stand: Für die „Alteingesessenen“ um Franz Mohrs ein Unding, für Siggi, wie er mir zwei Jahrzehnte später noch voller Überzeugung darlegte, ein Schlüssel zum Erfolg. Eine Übernachtung auf der Hütte -fast nur FVR'ler-, Aufstieg Ende Mai im Schneegestöber, das hatte die



Trainer Siggi (hinten links) mit Mannschaft vor dem ersten Relegationsspiel im Mai 1990 beim VfR Simmern/Hunsrück (3:0 Sieg)

Mannschaft zusammengeschweißt. Auch für die Jahre danach.

Im folgenden Bezirksliga-Jahr überwinderte die „Erste“ auf dem 7. Platz, aber zu Beginn der Rückrunde folgten zwei Niederlagen (SG Lehmen 0:2, VfL Bad Ems II 1:2) und ein Abrutschen auf Platz 10 der Tabelle. Rechnet man die drei Niederlagen vor der Winterpause hinzu, drohte ein erneuter Absturz? Es folgte das sogenannte „Löhrstraßen-Gespräch“, in dem die Leitung der Mannschaft und infolge die weitere Zusammenarbeit bei einem zufälligen Treffen in der Innenstadt vehement diskutiert wurde. Passend dazu titelte die Rhein-Zeitung am 15.03.1991:

„Stamper weist Krisengerüchte zurück“. Dass seine Mannschaft intakt war und dass sie vollständig hinter ihm stand, manifestierte sich beim Freitagstraining, als die Mannschaft geschlossen erklärte, im Fall einer Trennung am Folgespieltag nicht zur Verfügung zu stehen. Ein starkes Zeichen, das auch zum Ausdruck bringt, was Siggis in und für die Mannschaft geleistet hatte. Als Spieler, der seinerzeit aus der A-Jugend in die „Erste“ gewechselt war, weiß ich, wie Siggis sich - auch im Abstiegsjahr - um uns jungen Spieler bemühte und sich auch häufig vor uns stellte und den Rücken stärkte. Im Übrigen: Das Folgespiel sonntags - unter Siggis Leitung - wurde deutlich mit 4:0 gegen Dungenheim gewonnen. Am Ende der Saison landete die Elf auf Platz neun.

Das folgende Jahr in der Bezirksliga - es sollte Siggis letzte Saison beim FVR werden - endete wieder mit einem Abstieg. Am letzten Spieltag reichte ein Erfolg gegen Nörtershausen/Udenhausen nicht, um zumindest die Qualifikationsrunde zu erreichen. Ein Punkt fehlte gegenüber Kettig, das sein letztes Spiel ebenfalls gewonnen hatte und nur zwei auf den rettenden 12. Platz, den der SV Leimbach belegte. Mit 12 Remis standen am Ende der Saison zu wenig Siege (6) auf dem Papier.

Auf und neben dem Platz gab Siggis immer alles für seine Mannschaft. Unvergessen auch die Geburtstagsfeier in sein Wohnzimmer, das mit einer Tafel quer durch den Raum, Platz für alle bot. Gesellig war Siggis. Den Menschen zugetan. An seinem Lebensende litt er stark unter Demenz. Liebevoll und unter großem Einsatz wurde er von seiner Frau Alwine, Tochter Tanja und Sohn Thorsten gepflegt und konnte so in seinem gewohnten Umfeld bleiben. Welch ein Gewinn für ihn.

Der FV „Rheingold“ bedankt sich für seinen Einsatz zum Wohle des Vereins und wird Siggis in bleibender Erinnerung behalten.

Olaf Rompf



Dieter Hinz und Wolfgang Buhr (beide verstorben) beim Aufhängen des Banners weit vor Spielbeginn, 12.05.1992 letzter Spieltag Saison 1991/92



Ohligsmühle / Ochtendung

0151-58736995

www.bauunternehmenkoblenz.de

*Ihr Meisterbetrieb in Sachen Rohbauarbeiten sowie Außengestaltung
... seit über 15 Jahren*

Machen Sie sich ein Bild von unseren Arbeiten in den Bereichen Rohbau/Mauerwerksarbeiten, Außengestaltung, Verputz sowie Sanierungen/Umbauten und besuchen Sie unsere Website.

Vereinbaren Sie einen Termin zur Besprechung Ihres Vorhabens und wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot mit Festpreisgarantie.

Wir liefern Ihnen Beton als Fertigmischung in gewünschter Konsistenz bis nach Hause, ebenso können jegliche Schüttgüter oder Zierkiese geliefert werden. Auch Baustoffe können gerne angefragt werden.

Riesiges Dankeschön an Lukas Syre und Olexiy Sobolyev!

Zum Ende der aktuellen Saison steht im Jugendbereich des FV Rheingold Rübenach ein Abschied an: Unser A-Jugend-Trainerteam, Lukas Syre und Olexiy Sobolyev, wird seine Zelte abschlagen und die sportliche Leitung in neue Hände übergeben.

Ihr Weg mit den Jungs war eine ganz besondere Reise: Lukas und Olexiy haben die Mannschaft damals bereits in der C-Jugend übernommen. Über die Jahre hinweg haben sie das Team geformt, gefördert und die A-Jugend in der Bezirksliga erfolgreich begleitet. Was die gemeinsame Zeit neben dem Platz auszeichnete, war der außergewöhnliche, persönliche Bezug, den die beiden im Laufe der Jahre zu den Jugendlichen aufgebaut haben. Sie waren für die Jungs weit mehr als nur Trainer.

Die sportliche Leitung und der gesamte Vorstand bedanken sich auf diesem Weg für den unermüdlichen Einsatz, die unzähligen Stunden auf dem Sportplatz und das enorme Herzblut!

„Ein Team über so viele Jahre von der C- bis in die A-Jugend zu führen und dabei eine so starke persönliche Bindung zu den Jugendlichen aufzubauen, ist absolut bemerkenswert. Lukas und Olexiy haben tolle Arbeit geleistet und Werte vermittelt, die weit über den Fußball hinausgehen.“

Wir wünschen euch beiden für eure private sowie sportliche Zukunft nur das Allerbeste!

Die sportliche Leitung & der Vorstand des FV Rheingold Rübenach



B-JUNIORINNEN KREISKLASSE, KREIS KOBLENZ, STAFFEL MITTE Saisonrückblick 2025/2026

Eine Saison, die alles hatte

Manchmal passt in einer Saison einfach alles zusammen und genau das war bei den B-Juniorinnen des FV Rheingold Rübenach in dieser Saison der Fall. Mit 17 Siegen, einem Unentschieden und lediglich drei Niederlagen thronen die Mädels am Ende souverän auf Platz 1 der B-Juniorinnen Kreisklasse Kreis Koblenz, Staffel Mitte. 52 Punkte, ein Torverhältnis von 83:18 – das sind Zahlen, die für sich sprechen. Doch hinter diesen Zahlen steckt weit mehr als bloße Ergebnisse. Was diese Saison auszeichnete, war die besondere Mischung aus fußballerischer Entwicklung und dem Zusammenwachsen als Mannschaft. Eine perfekte Kombi aus Team, Trainern und Eltern - auf und neben dem Platz.

Wer die Mädels in dieser Saison auf dem Platz beobachtet hat, der sah eine Mannschaft, bei der im Laufe der Saison nicht nur eine technische und taktische Weiterentwicklung sichtbar war, sondern ein sich entwickelnder Teamgeist, der den Unterschied ausmachte.



Sicherlich war nicht jedes Spiel ein fußballerischer Leckerbissen. Doch die B-Mädels trotzten auch den Herausforderungen wie schwierige Spiel-Phasen, unbefriedigende Schiedsrichterleistungen oder anderen Rahmenbedingungen mit Entschlossenheit - und wurden am Ende belohnt.

„Diese Saison war für uns alle etwas ganz Besonderes. Was mich am meisten stolz macht, ist nicht die Meisterschaft allein – es ist die Art und Weise, wie sich die Mädels entwickelt haben. Auf dem Platz, aber auch als Team und als Charaktere. Wenn eine Mannschaft auch in schwierigen Momenten zusammenhält, dann ist das die eigentliche Stärke. Und die haben diese Mädels bewiesen.“

Ingo Sinerius, Trainer B-Juniorinnen FVR Rübenach

Als Kreismeister qualifizierten sich die B-Juniorinnen dann auch für die B-9er Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft 2025/2026 – ein Wettbewerb, bei dem die stärksten Mannschaften aus dem gesamten Rheinland aufeinandertrafen. Am Ende wurde es der vierte Platz und damit das Treppchen knapp verpasst. Das war ein Moment, der die Stimmung kurz trübte, denn das Potential für mehr war spürbar vorhanden. Aber die Erfahrungen aus diesem Wettbewerb auf Landesebene wurden sehr schnell als wichtiger Antrieb für die kommende Saison mitgenommen.



Trainerteam: Michael Becker, Nadine Schmidt und Ingo Sinerius

Ein Verein lebt von seinen Menschen

Die Nachricht, dass das Trainer-Team um eine weitere Saison verlängert, freut Mädels, Eltern und den Verein gleichermaßen. Denn die Grundlage des Erfolgs lag nicht zuletzt in der Kontinuität und dem Vertrauen, das zwischen Spielerinnen und Trainerstab Ingo Sinerius, Michael Becker und Nadine Schmidt gewachsen ist. Das Trainer-Team hat in

dieser Spielzeit bewiesen, wie wichtig eine kluge Mischung aus Struktur, Geduld und dem richtigen Maß an Anspruch für die Entwicklung der Mädels ist.

Aber erfolgreicher Vereinssport funktioniert nicht ohne das Drumherum. Eltern und Familie, die jedes Wochenende dabei waren und mitfieberten oder nach dem Abpfiff für gute Stimmung sorgen: Sie alle sind ein wichtiger Teil dieser Geschichte. Denn was neben den sportlichen Erfolgen besonders geschätzt wird, ist genau das, was Vereinssport im Kern ausmacht: das Wir-Gefühl, die kleinen Momente am Spielfeldrand, die Mädels, die sich auch neben dem Fußballplatz zu anderen Gelegenheiten treffen. Daher waren beim Saisonabschluss auch wirklich alle mit dabei – Spielerinnen, Trainerteam, Eltern und Unterstützer. Ein schöner, verdient ausgelassener Saisonabschluss im Vereinszelt am Fußballplatz, um gemeinsam auf eine außergewöhnliche Saison anzustoßen.



Stolze Elternschaft der FVR-B-Juniorinnen

Dabei wurden auch diejenigen Mädels verabschiedet, die nach dieser Saison die Mannschaft des FVR Rübenach verlassen: Helena Trautmann, Maya Klimek und Maria Hammes. Ihr habt in eurer Zeit bei unseren B-Juniorinnen euren Teil zu dieser Mannschaft beigetragen, Erinnerungen geschaffen und Spuren hinterlassen. Ob in guten oder schwierigen Momenten, auf dem Platz oder auf der Bank – ihr wart immer Teil dieses



Die B-Mädels und das Trainer-Team bedanken sich beim Vereinsvorstand, der Fördergemeinschaft und der Jugendstiftung für die finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung der Meisterfeier und Anschaffung der T-Shirts.

Teams. Dafür herzlichen Dank und wir wünschen euch für alles, was kommt, viel Erfolg und freuen uns auch in der neuen Saison über Euren Support auf der Zuschauertribüne.

Auf in die nächste Saison!

Mit der Kreismeisterschaft in der Tasche, einem bewährten Trainerstab, einem eingespielten Team und jeder Menge Motivation im Gepäck starten die B-Juniorinnen des FV Rheingold Rübenach in die Saison 2026/2027. Die Messlatte liegt hoch – aber diese Mannschaft hat bewiesen, dass sie damit umgehen kann.

Auf geht's, Mädels. Wir freuen uns auf alles, was kommt.

Sabine Schmitz

D1-Junioren holen das Double

Was für eine Saison unserer D1-Jugend! Mit dem Gewinn der Meisterschaft und des Kreispokals haben sich die Jungs des FV Rheingold Rübenach für eine herausragende Spielzeit belohnt.

Bereits am 12. Spieltag konnten unsere Nachwuchsspieler die Meisterschaft im Fußballkreis Koblenz perfekt machen. Mit einem souveränen 4:0 Heimerfolg gegen die TuS Koblenz III sicherte sich die Mannschaft zwei Spieltage vor Saisonende vorzeitig den Titel. Der Vorsprung von sieben Punkten auf den Zweitplatzierten war durch die Konkurrenz nicht mehr einzuholen.

Am Ende standen starke 31 Punkte sowie ein Torverhältnis von 47:17 nach 14 Spieltagen auf dem Konto. In einer Liga mit vielen leistungsstarken Mannschaften ist dieser Erfolg alles andere als selbstverständlich

LEISTUNGSKLASSE				
SPIELTAG	TABELLE	TORJÄGER	FAIRNESS	MANNSCHAFTEN
14. SPIELTAG				
Gesamt Heim Auswärts				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	FV Rübenach	14	40:17	31
2.	VfR Koblenz	14	23:26	22
3.	FC Rot-Weiss Koblenz II	14	29:18	21
4.	FC Arzheim	14	32:22	21
5.	JSG Augst/Immendorf	14	20:22	21
6.	JSG Weißenhuth	14	15:19	16
7.	TuS Koblenz III	14	20:29	14
8.	JSG Kannenbäcker Hilscheid	14	6:32	8



und zeigt, wie konstant und engagiert unsere Jungs über die gesamte Saison hinweg aufgetreten sind.

Doch mit dem Meistertitel allein wollte sich die Mannschaft nicht zufriedengeben. Auch im Kreispokalwettbewerb zeigte sie eindrucksvoll, welches Potential in ihr steckt. Auf dem Weg ins Finale mussten einige starke und namhafte Gegner wie beispielsweise Rot-Weiß Koblenz, Lahnstein und die JSG Augst-Immendorf bezwungen werden.

Der verdiente Lohn war der Einzug

in das Endspiel gegen die TuS Koblenz. Am 13. Juni 2026 war es dann so weit: Im Pappelstadion in Arzheim stand das große Finale an. Die Spannung war auf und neben dem Platz zu spüren. Eltern, Freunde, der Vorstand des Vereins sowie zahlreiche Unterstützer sorgten für eine tolle Kulisse und trieben die Mannschaft nach vorne! In



Für die D1 spielten Ali, Hauke, Pepe Z., Anton, Johan, Oscar, Lias, Pepe S., Jan, Milano, Emanuel, Ben und Luis. Darüber hinaus halfen uns Sebastian, Ozel, Luca und Yannick aus.

diesem Spiel zeigten die Jungs noch einmal ihre ganze Klasse. Mit großem Einsatz, Spielfreude und mannschaftlicher Geschlossenheit gelang am Ende ein souveräner 3:0 Erfolg über einen technisch und spielerisch sehr starken Gegner. Gemeinsam mit allen Unterstützern und Fans durfte die Mannschaft den ersehnten Pokal in die Höhe stemmen und einen weiteren großartigen Erfolg feiern.

Am Wochenende 19.-21.06.2026 wurde diese außergewöhnliche Leistung gebührend auf einer Abschlussfahrt gefeiert. Die gesamte Mannschaft machte sich auf in den Landal-Park nach Cochem und verbrachte dort ein Wochenende bei strahlendem Sonnenschein und vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Wir möchten uns abschließend bei allen Eltern, Fans, Unterstützern und dem Vorstand des FV Rheingold Rübenach bedanken, welche uns die ganze Saison über begleitet und unterstützt haben. Ohne euren Support und den Rückhalt wäre ein solcher Erfolg nicht möglich! Auch ein besonderer Dank gilt dem Staffelleiter und unserem Freund Ansgar Hasselberg, der die Ehrungen der Mannschaft vornahm und hierbei tolle und wertschätzende Worte fand! Danke für deine Mühe und deine Arbeit, lieber Ansgar!

Mit dem Gewinn von Meisterschaft und Pokal haben sich die Jungs bereits jetzt einen festen Platz in der Vereinsgeschichte gesichert. Wir Trainer sind unglaublich stolz auf dieses Team! Danke für eine Saison, die lange in Erinnerung bleiben wird!

Ralf Müller, Dirk Probst und Marco Weisser

D2- und D3-Junioren feiern ihren Saisonabschluss

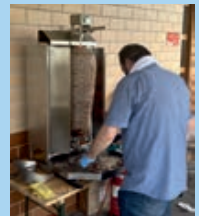
Nun ist sie vorbei – eine Saison voller Spaß, Freude, Spannung und auch mancher Enttäuschung. Die D2- und D3-Junioren waren dabei nicht einfach nur zwei Mannschaften, sondern ein großes Team.

Auch wenn die Saison sportlich nicht die erfolgreichste war, zeigten die Kinder sowohl im Training als auch in den Spielen stets vollen Einsatz – für sich selbst, für ihre Mannschaften und für den Verein. Selbst wenn wir einmal mit nur acht statt neun Spielern antreten mussten, waren Kampfgeist, Zusammenhalt und Wille immer vorhanden.



Eine Saison mit einem Highlight abzuschließen, ist immer eine gute Idee. Wenn es aber gleich mehrere Highlights gibt, spricht das für einen rundum gelungenen Saisonabschluss.

Das größte Highlight war in diesem Jahr ohne Zweifel das gemeinsame Essen. Ein Dönerspieß am Mühlenteich klang nicht nur gut – er war auch hervorragend.



Die Augen der Kinder und Trainer glänzten, als der Spieß zum ersten Mal angeschnitten wurde. Für rund 80 Personen gab es einen sehr leckeren Döner, der bei allen bestens ankam. Nach dem offiziellen Teil und dem gemeinsamen Essen ging es für 20 Kinder noch weiter.

Ein weiteres Highlight war die Übernachtung. Auf dem Programm stand unter anderem ein Quiz mit neun Kategorien, darunter Fragen rund um das Team und den Fußball. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück und natürlich Fußball weiter, bevor der Saisonabschluss langsam zu Ende ging. Ein besonderer Dank gilt der Familie Ertem und Yasar, die das Abendessen organisiert und besorgt haben. Das war einfach grandios! Ein weiterer Dank geht an das DGS-Lützel-Team, welches uns Kaltgetränke und Präsente zur Verfügung gestellt haben.

Wir bedanken uns außerdem bei allen Eltern für ihre Unterstützung während der gesamten Saison. Ein ganz besonderer Dank geht jedoch an die Kinder. Danke für euren Einsatz, euren Teamgeist und die vielen schönen Momente. Ihr habt diese Saison zu etwas Besonderem gemacht.

In der D2 und D3 spielten in dieser Saison folgende Kinder:

Max H., Finn, Sebastian, Max B., Ahmed, Leo, Linus, Mustafa, Yannick, Dominik, Darius, Miguel, Elias, Raphael, Ozel, Majus, Xheivit, Andreas, Phil, Keyan, Runa, Aljosha, Mateo, Lukas, Stefan, Niklas, Said, Liam, Tiano, Dani, Denny, Noel, Mattis, Julius

Mit sportlichen Grüßen

Das Trainerteam Markus Franz, Yannik Nebel, Tim Große, Sven Schmorleiz, Leandro Cramer und Arne Kahle

HEID & SCHLICH – DIE SCHORNSTEINFEGERMEISTER AUS DEM RAUM KOBLENZ

Mit modernsten Mess-, Prüf- und Reinigungsgeräten,
sowie durch laufende Weiterbildungsmaßnahmen stellen
wir sicher, dass wir unsere Arbeiten bei Ihnen immer
fach- und fristgerecht ausführen.

**SCHORNSTEINFEGERARBEITEN,
ENERGIEKONZEPTE, LÜFTUNGEN,
RAUCHWARNMELDER**



ENERGIEBERATUNG

Wir bieten Ihnen auf Wunsch eine neutrale
Energieberatung für Ihr Gebäude an.

- Ausstellung eines Energieausweises
- Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln
- Erstellung eines Sanierungs-Fahrplans
- Baubegleitung



Heid & Schlich
Die Schornsteinfegermeister
Trierer Str. 44 | 56072 Koblenz

Telefon Büro: 0261 94102075
E-Mail: info@heid-und-schlich.de
www.heid-und-schlich.de



Ihr Profi vor Ort

Dachdeckerei Fiedler

Dacharbeiten



aller Art

Michael Fiedler
Altengärtenweg 20a
56220 Bassenheim

Fon 0 26 25 20 52 933
Mobil 0 15 25 20 20 200
e-Mail fiedler.dach@aol.de

Willkommen bei

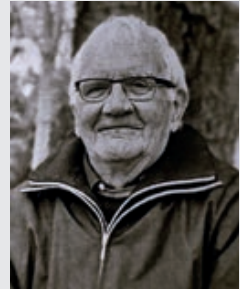


Am Metternicher Bahnhof 11
56072 Koblenz-Metternich
Telefon: 0261/29179897
Mo-Sa 7:30-21:00 Uhr

Der FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied Dieter Hinz

Der FV „Rheingold“ nimmt Abschied von Dieter Hinz, der am 20. April 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Mit dem lieben Verstorbenen verliert der Verein ein besonders treues und engagiertes Ehrenmitglied. Dieter hat viele Jahre als Torwart in den Seniorenmannschaften aktiv Fußball gespielt. Nach Beendigung seiner aktiven Zeit übernahm er vielfältige Aufgaben in der Vereinsarbeit, vorwiegend im Jugendbereich. In dieser Zeit erweiterte der Verein sein sportliches Angebot um die Abteilung „Rückengymnastik“, die von Beginn an von Dieter viele Jahre fachlich begleitet und geleitet wurde. Zudem kümmerte er sich um die Fitness der zahlreichen Fußballmannschaften.



Für sein besonderes ehrenamtliches Engagement im Sport wurde Dieter Hinz mehrfach geehrt. Sein Heimatverein würdigte seine Verdienste mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel im Jahre 1979, der goldenen Ehrennadel zehn Jahre später 1989 und der Ernennung zum Ehrenmitglied anlässlich der 100 Jahr Feier des Vereins am 23.6.2019. Zusätzlich wurde er im Jahre 1986 zum Sportsmann des Jahres gewählt. Auch der Fußballverband Rheinland hat dem lieben Verstorbenen durch die Verleihung des Ehrenbriefes am 1.8.1981, der bronzenen Ehrennadel am 1.5.1989 und der silbernen Ehrennadel am 1.6.1994 geehrt. Vom Sportbund Rheinland erhielt er am 4.6.1999 die bronzene Ehrennadel. Von der Stadt Koblenz wurde ihm am 19.9.1998 die Sport-Ehrennadel verliehen. Mit großer Dankbarkeit und Anerkennung nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Dieter Hinz. Lieber Dieter, ruhe in Frieden.

Den Angehörigen, insbesondere seiner lieben Frau Hilla, sowie den beiden Söhnen Michael und Oliver und ihren Familien, sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Georg Dötsch



Wenn die Millionen erst mal fließen...

- Ein persönlicher Nachruf zum Tod von Dieter Hinz -

(von Olaf Rompf)

Lange ist es her, dass Dieter mit dieser Andeutung gegenüber meiner Mutter die Wogen glättete. Es geschah in der Saison 1979/80 beim Auswärtsspiel in Kesselheim, als schon kurz nach dem Aussteigen aus dem Auto meine frisch gewaschene Trainingsjacke schon wieder stark pflegebedürftig war. Um es vorwegzunehmen: Die Millionen sind bislang nicht geflossen, aber das, was meine Mitspieler und ich in den folgenden Jahren mit dir erleben durften, ist wohl auch mit Geld nicht zu bezahlen. Vom Kindesalter über die Jugendzeit bis ins Erwachsenenalter hast du uns geführt. Und auch in den Folgejahren hast du als Besucher und Fan viele Spiele deiner Ehemaligen verfolgt.

Wenn auch noch viele Jahre vergingen, in denen wir uns immer wieder gesehen und getroffen hatten, so war es fast logisch, dass ich am Abend deines 80. Geburtstages im Dezember 2019 spontan und unangekündigt vor der Tür stand, um zu gratulieren. Und es dauerte nicht lange, bis Erinnerungen aus vergangenen Tagen mit neuem Leben gefüllt wurden:

„Komm Stefan geh“ war eine häufige taktische Anweisung an unseren Flügelflitzer, der damals noch Rechtsaußen hieß. Erst einige Jahre später -nachdem er sich aufgrund seiner Rolle als Fisch in einem Schul-Theaterstück den Spitznamen Kuno erworben hatte- und der eigene Fußballsachverstand sich weiterentwickelt hatte, kam die fast verzweifelte Frage: „Herr Hinz, soll ich nun kommen oder gehen?“

Unterboten wurde Kuno bezüglich der Körperlänge nur vom Schwupp, deinem Neffen Thomas aus Bassenheim. Dafür eignete er sich hervorragend als Notenständer, um die Flötenauftritte -insbesondere die Soli von Stefan, später als Richie bekannt- zu unterstützen. Dabei hat dir die Kraft der Grimassen bei den regelmäßigen Proben zur Jugend-Nikolausfeier häufig deine Ruhe beraubt.

Damit auch bei den Fußballspielen alles glatt lief, war Gymnastik deiner Meinung nach wichtig und somit Bestandteil der Trainingsübungen. Nun ja, zumindest hat es aufgrund der koordinativen Fähigkeiten deiner Truppe häufiger zu vorzeitigen Abbrüchen geführt, vielleicht auch, um uns vor Verletzungen zu verwahren. Aber lustig war es immer.

Wie gerne sind wir zum Training gekommen. Wäre da bloß nicht deine Vorliebe zu Frankreich gewesen. Dies führt dann immer zum Trainingsausfall. Wie konntest du uns das antun, 14 Tage kein Training? Aber wahrscheinlich genau zu diesem Zweck haben die „Black Fööss“ 1985 ihren Hit „Frankreich - Frankreich“ komponiert. Jedenfalls hörten wir es vorher und nachher des Öfteren von dir angesungen.

Vor dieser Zeit hattest du auch einen besonderen Testspielgegner für uns: Die neu gegründete Damenmannschaft des FV Rübenach. Da plagten uns schon Sorgen, das



Aufgestiegen und den Pokal gewonnen

Durch einen 4:2-Sieg gegen den FC Urbar wurden die A-Jugend-Fußballer des FV Rheingold Rübenach Kreispokalsieger. Vorher war die Mannschaft Vizemeister in der Leistungsstaffel geworden. Nach dem Verzicht von Urbar steigt Rübenach in die Gruppenliga auf. Stehend von links: Trainer und Betreuer Dieter Hinz, Peter Knöll, Andreas Biringer, Volker Mommertz, Andreas Fischer, Martin Junglas, Wolfgang Naarmann, Olaf Rompf, Trainer und Betreuer Rainer Eberhard; kniend v.l.: Mario Collings, Günther Brettle, Thomas Mohrs, Michael Hinz, Thomas Schwebig und Stefan Weber.

Spiel verlieren zu können, konnten wir die Gegnerinnen doch so gar nicht einschätzen. Es ging gut, insbesondere für mich, da meine Schwester damals mit am Start im gegnerischen Team war. Hoch gewonnen.

Hoch gewonnen hatten wir als C-Jugend des Öfteren auch in der Meistersaison 1982/83 und dabei nur einmal Unentschieden gespielt. Als Belohnung gab es einen neuen Satz Trikots, erstmals keine Baumwolltrikots mehr und erstmals auch mit Hose, die zuvor von den Spielern selbst gestellt wurde. Und erstmals auch mit Rückennummern. Doch die Freude währte nicht lange: Nach dem ersten Einsatz bei einem Turnier in Köln falsch gewaschen – verfärbt, neuer Satz, ohne Nummern.

Aber es ging weiter, immer weiter. Mit zunehmendem Alter kamen dann auch größere Verletzungen hinzu. Damit sind nicht die Handteller großen Schürfwunden an Oberschenkel oder Knie gemeint, sondern Verletzungen, die bei dir als Chef der Bäderabteilung im Stift in besten Händen waren. Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen oder auch die Reha nach Brüchen. Immer hast du einen freien Termin gefunden, gleich nach Schulschluss, teilweise auch unter Aufopferung deiner Mittagspause. Leider musste ich mehrere Rezepte zu dir bringen, denn ich gehörte des Öfteren dazu. Im 2. B-Jugend-Jahr

wäre dann fast der Aufstieg gelungen. Doch trotz mehrwöchigem Zirkeltraining in der Gymnastikhalle der Grundschule zur Winterzeit, gingen wir im Kopf-an-Kopf-Rennen gegen Mülheim nur als 2. Sieger aus der Saison. Unvergessen bleibt die Abschlussfahrt -zusammen mit der damaligen D-Jugend - in die Heimat unseres damaligen Jugendleiters Fritz Wille, nach Oberaden in Westfalen. Neben dem 8:0-Sieg gegen den „SuS“ war es aber eine Tour, die für das - heute sagt man - Teambuilding enorm wichtig war.

Es folgten zwei A-Jugend-Jahre, die es in sich hatten. Zwar startet das ganze mit einem großen Disput zwischen dir und deinem Sohn Michael „Higgins“, unserem Keeper. Auslöser war Higgins Outfit, mit gelber Boxer-Short zum gelben Torwarttrikot. Auf dem neuen Rasenplatz in Arzbach war eine lange Torwarthose endlich aufgrund des Untergrundes mal nicht notwendig. Das musste ausgenutzt werden. Der Leistung tat

dies keinen Abbruch: Pokalspiel 2:1 gewonnen (Torschützen Stefan „Richie“ Reich und Andreas „Bunes“ Biringer). Und wie wichtig das war, zeigte sich am 27.06.1987 in St. Sebastian. Nach fünf weiteren Siegen hatten wir uns ins Kreispokalfinale geschossen. Dort wartet der schier übermächtige FC Urbar auf uns. Mit nur einem Unentschieden waren sie zur Meisterschaft gestürzt. Gutes Omen: Das Unentschieden (1:1) hatten wir am vorletzten Spieltag in Urbar erkämpft. Als Motivationsschub hattest du den hellblauen Trikotsatz der 1. Mannschaft organisiert. Und das völlig Unerwartete trat ein: 4:2 Sieg (Torschützen Martin Junglas 3x und Andreas Biringer), Endspielsieger, Kreispokalsieger!

Es war das 1. Mal, dass die Mannschaft derart zusammenfand und ausgiebig feierte. Neben Kneipen in Rübenach, die es damals noch gab, stürmten wir zu vorgerückter Stunde das Straßenfest in der Schleifmühlenstraße. Eine besondere taktische Maßnahme, die aufging, lud uns der dort ansässige Jugendleiter noch auf ein paar Runden ein. Der Mythos A-Jugend 1986/87 war geboren. Unter diesem Namen, in An-



Abschlussfeier A-Jugend im Juni 1988, das Abschiedsgeschenk (Fotoalbum) macht die Runde

lehnung an die Martins-Elf, hätten wir sie eigentlich Dieter-Elf nennen müssen, aber es wusste jeder im Ort, wer dahinterstand, spielten wir auch noch einige Jahre Freundschaftsspiele und Hobbyturniere. Unter diesem Namen haben wir uns auch zu unseren Treffen 2002, 2007 und 2012 getroffen, stets unter deiner Beteiligung. Viele von uns waren von der E-Jugend (damals die unterste Altersstufe) an dabei. Und auch am Tag deines Begräbnisses hätten wir eine Kleinfeldmannschaft zusammen bekommen.



*Im Spanienurlaub erklärt Dieter seinem Spieler Kuno (verstorben) die Zusammensetzung eines
L..L..Lumumba Oktober 1987*

Und was für ein besonderer Mensch du warst, hat sich im letzten A-Jugend-Jahr gezeigt. Als Tabellenzweiter duften wir nach Verzicht von Urbar in die Gruppenliga aufsteigen (heute: Bezirksliga). Und als Trainer fungierte fortan Lothar Nast. Unterstützung für dich? Vor die Nase gesetzt? Wie auch immer es im Detail war, du bist bei uns geblieben, hast alles gemanagt und auch häufig noch gecoacht. (Da fällt mir spontan das 1:1 im Nebenspiel in Rheinböllen ein, Mit 9 gegen 10 Spieler ein 1:1 erkämpft Torschütze: Stefan „Kuno“ Weber). Das ist ein ganz besonderer Verdienst.

Blickt man zurück, wieviel Spieler von der E-Jugend auch in der A-Jugend noch dabei waren, so spricht das eindeutig für dich. Berücksichtigt man, dass mit Richie, Bunes, Thomas Mohrs, Higgins und auch mir viele aus unserer Truppe auch noch über 80 Jahre ehrenamtlich als Vorstandsmitglied und/oder als Jugendtrainer im Verein aktiv waren, so wurde der Grundstein für die Vereinstreue bei dir gelegt. Dass viele von uns es auch in die 1. Mannschaft geschafft haben, zeugt von der Qualität deiner Trainingsarbeit. Dass die insbesondere am Abend des Pokalspiels 1987 gewachsene Kameradschaft den Geist der Zeit überdauert, spiegelt sich auch darin wider, dass der Kern der 4. Mannschaft, die es von 2003 bis 2005 vorzog, als Mannschaft im regulären Spielbetrieb teilzunehmen, statt bei den Alten Herren anzuheuern, aus der A-Jugend 1986/87 stammte.

Wir werden uns wieder treffen. Wir werden auf die oben geschilderten und auf viele, viele weitere Erinnerungen zurückblicken und wir werden denken an die, die nicht mehr dabei sein können: Andreas „Fischel“ Fischer, der einst das „Meuer-Jupp“-Lied textete und für uns alle unfassbar bereits 1991 freiwillig aus dem Leben schied. Stefan „Kuno“ Weber, der bereits 2016 plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde. Und nun auch an dich, Dieter, fußballerischer Denker und Lenker in unserer Jugendzeit, väterlicher Freund.

Vielen Dank für Alles!

Team Bananenflanke

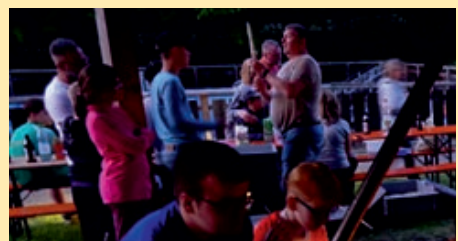


Turnier in Trier

Am 16.05.2026 machte sich das Team Bananenflanke Koblenz früh morgens auf den Weg nach Trier, um am Turnier der Bananenflanke Trier teilzunehmen. Das Team Bananenflanke Trier feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläums-Turnier. Das Koblenzer Team spielte in der Gruppe B gegen Teams aus Ulm, Bonn, Köln und Trier. Nach drei Siegen und einem Unentschieden gewann man das Turnier als Gruppensieger und fuhr mit einem großen Pokal nach Hause. Der „Pott“ ist im Vereinsheim in Rübenach zu bestaunen.

Nationales Trainingslager der Bananenflanken Liga in Kaub

Am Pfingstwochenende fand wie in jedem Jahr wieder das nationale Trainingslager der Bananenflanken-Liga im „Round Table Kinder- und Jugendcamp“ in Kaub statt. Es waren insgesamt 51 Profis von den Standorten Bayreuth, Düsseldorf, Koblenz, Memmingen, Nordoberpfalz, Ortenau, Regensburg und Südpfalz dabei. Die Trainingseinheiten wurden in diesem Jahr vom Trainerteam aus Düsseldorf vorbereitet, es waren aber auch Trainer aus Regensburg und Ortenau dabei. Samstags und sonntags wurde viel trainiert, ehe am Sonntagnachmittag das Abschlussturnier stattfand. Zum Abschluss des Trainingslagers fand am Sonntagabend ein großer Team-Abend mit Grillen, Stockbrot und Darbietungen der einzelnen Teams statt.



Urlaubszeit bei den Dizzy Dancers Koblenz

Vom 10. bis zum 17. Juni 2026 zog es einige unserer Dizzy Dancers wieder in eine gemeinsame unvergessliche Reise, diesmal nach Marokko. Gemeinsam mit einer fröhlichen Truppe aus Tänzerinnen und Tänzern erkundeten wir das Land, tauchten in eine neue Kultur ein und ließen auch dabei die Füße nicht stillstehen. Ein Mix aus Kultur, Entdeckung und Line-Dance-Feeling – so lässt sich die Woche wohl am besten beschreiben. Denn wie man unsere Dizzy Dancers Koblenz kennt, wurde neben all den neuen Eindrücken der Rundreise, natürlich auch zwischendurch das ein oder andere spontane Tänzchen eingeschoben.

Vor Ort ließen sich die Tänzerinnen und Tänzer von der Vielfalt Marokkos begeistern, trafen neue Eindrücke und brachten frische Ideen mit zurück. Die Stimmung war durchweg positiv und freudig und natürlich hat das Marokko-Erlebnis wieder einmal den Zusammenhalt der Gruppe gestärkt.

Für alle, die zu Hause geblieben sind, ging das Training in Koblenz wie gewohnt weiter. Unter der Vertretung von Vicky wurde in der Dancehall konzentriert geübt, gemeinsam getanzt und auch die gute Laune blieb natürlich hier nicht auf der Strecke.

Wir freuen uns darauf, bald wieder von weiteren neuen Abenteuern berichten zu können.

Bis bald, eure Dizzy Dancers Koblenz.





SPEISEKARTE

Tennisheim Rübenach



Mehr als nur ein Fußballverein

1	Empfehlung des Hauses (Selbstgemachte Frikadelle mit Jägersoße, Pommes und Beilagensalat)	15,00 €
2	Beilagensalat	4,00 €
3	Hähnchenbrustsalat	13,00 €
4	Garnelensalat	13,00 €
5	Hähnchenpfanne mit Ofenkartoffel oder Pommes	15,00 €
6	Lampfanne mit Ofenkartoffel oder Pommes	17,00 €
7	Rumpsteak mit Zwiebeln, Pommes <i>oder</i> Ofenkartoffel und Beilagensalat	24,00 €
8	Schweinespieß mit Pommes oder Ofenkartoffel und Beilagensalat	15,00 €
9	Hähnchensouflaki mit Pommes <i>oder</i> Ofenkartoffel und Beilagensalat	15,00 €
10	Currywurst mit Pommes	7,50 €
11	Garnelenpfanne mit Paprika, Tomaten, Kartoffeln und Beilagensalat	20,00 €
12	Pommes mit Ketchup und Mayonnaise	4,00 €
13	Ofenkartoffel mit Garnelen	10,00 €

Unsere selbstgemachten Schnitzel, je 360g

14	Jägerschnitzel mit Ofenkartoffel oder Pommes	15,00 €
15	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Ofenkartoffel	15,00 €
16	Verrücktes Schnitzel mit Pommes oder Ofenkartoffel	15,00 €
17	Zwiebelschnitzel mit Pommes oder Ofenkartoffel	15,00 €
18	Hawaiischnitzel mit Pommes oder Ofenkartoffel	15,00 €
Jedes	Schnitzelgericht auch als Seniorenteller, 180 g	12,00 €

Unsere Pasta

19	Spaghettitraum mit Hähnchenbrust, Broccoli, Spinat und Sahne	12,00 €
20	Spaghetti Carbonara mit Ei, Schinken und Sahne	12,00 €

Lust auf eine hausgemachte Frikadelle?

21	Fleischpflanzerl mit Zwiebeln, Pommes, und Ofenkartoffel	13,00 €
----	--	---------

Vegetarisch

22	Hausgemachte vegetarische Frikadellen (Falafel) mit Zwiebeln, Pommes und Ofenkartoffel	13,00 €
----	---	---------



65



Lust auf ein köstliches Dessert?

Eiskaffee mit Sahne	5,50 €
Eisschokolade mit Sahne	5,50 €
Gemischtes Eis mit Eierlikör	5,50 €
Spaghettieis	6,00 €
Obsttraum mit Eis und Sahne	5,50 €
Dubai Schokolade Eis und Sahne	7,00 €

Aperitifs

Aperol Spritz	5,50 €
Hugo Spritz	5,50 €
Wildberry Lillet	5,50 €

Unsere Getränke

Königsbacher vom Fass	0,3 l	2,50 €	
Benediktiner Hell vom Fass	0,3 l	2,50 €	0,5 l 4,00 €
Benediktiner Hell Radler	0,3 l	2,50 €	0,5 l 4,00 €
Benediktiner Hell Schuss	0,3 l	2,50 €	0,5 l 4,00 €
Weizen Hell	0,5 l	4,00 €	
Weizen Kristall	0,5 l	4,00 €	
Weizen Dunkel	0,5 l	4,00 €	
Weizen Alkoholfrei	0,5 l	4,00 €	
Piccolo Sekt	0,2 l	4,00 €	

Einen leckeren Wein von Dengler

Rotwein	0,2 l	4,00 €
Rosé	0,2 l	4,00 €
Weißwein	0,2 l	4,00 €
Lambrusco	0,2 l	4,00 €

Unsere Softgetränke

Alle Softgetränke	0,3 l	2,50 €
Wasser	0,3 l	2,50 €

Unsere Heißen,,,

Kaffee	2,50 €
Cappuccino	3,50 €
Espresso	2,50 €
Latte Macchiato	4,00 €
Heiße Schokolade mit Sahne	4,00 €
Tee	2,50 €

Unsere Spirituosen

Ramazotti	4 cl	2,50 €
43 er	4 cl	2,50 €
Raki	4 cl	2,50 €
Ouzo	2 cl	2,00 €

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr von 15 bis 22 Uhr
Sonntag und feiertags von 12:30 bis 21 Uhr

Ruhetag:

Dienstag und
samstags

Mehr Infos unter:

0151 / 70 59 50 18



www.gerhard-das-dach.de

- + Bauklempnerei
- + Flachdach
- + Gründach
- + Asbest-Sanierungen
- + Isolierarbeiten
- + Schieferarbeiten
- + Reparaturarbeiten aller Art

D-56626 Andernach | Hauptstraße 70 | Telefon 02632 . 300 618

Badsanierung aus einer Hand, machen Sie mit unserer
Hilfe ihr Bad zum Highlight



Gedächtnisstraße 1a
56072 Koblenz
www.shk-eberhardt.de

0261 210 254

Seit über 25 Jahren für Sie da



Trauer um Ehrenmitglied Franz-Josef Eckler

Am 23. Februar 2026 ist unser Ehrenmitglied Franz-Josef Eckler im Alter von 91 Jahren verstorben. Mit Franz-Josef verliert der FV „Rheingold“ eines seiner ältesten und treuesten Mitglieder. Bereits in jungen Jahren ist der liebe Verstorbene Mitglied beim FV „Rheingold“ geworden. Nachdem er alle Jugendaltersklassen durchlaufen hatte, wurde er bereits mit 18 Jahren in die 1. Mannschaft seines Heimatvereins aufgenommen. Viele Jahre gehörte Franz-Josef zu den Leistungsträgern der spielstarken 1. Mannschaft, die insbesondere in den Jahren von 1961 bis 1970 drei Mal den Aufstieg in die höchste Amateurlasse im Rheinland schaffte. Später spielte er viele Jahre in der Alt-Herren-Mannschaft des Vereins.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Vereins am 23.06.2019 wurde er für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Zuvor wurde er bereits im Jahre 1964 mit der silbernen und im Jahre 1994 mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Selbst im fortgeschrittenen Alter nahm Franz-Josef Eckler Anteil am Geschehen seines Vereins. Wir sagen Danke für seine Treue zum FV „Rheingold“. In einem stillen Gedenken nehmen wir Abschied von Franz-Josef Eckler. Den Hinterbliebenen sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Lieber Franz-Josef, ruhe in Frieden.

Georg Dötsch

Ballschule Heidelberg

Die perfekten Bewegungs-
programme für jedes
Kind!



„Spielen macht den Meister!“

DAS ORIGINAL
seit 1998



- Vielseitig
- Freudbetont
- Altersgerecht
- Spielerisch-
unangeleitet

Mehr Infos unter www.ballschule.de

Erfolgreiche erste Gürtelprüfung beim Taekwondo

Am vergangenen Trainingstag fand die erste Gürtelprüfung unserer Taekwondo-Gruppe statt. Trotz großer Nervosität und der hohen Temperaturen zeigten alle sechs Prüflinge eine starke Leistung und bestanden die Prüfung erfolgreich. Die Kinder mussten ihr Können in mehreren Bereichen unter Beweis stellen. Neben theoretischem Wissen standen die erste Pumsae (Form), verschiedene Grundtechniken sowie ein Bruchtest auf dem Prüfungsprogramm. Alle Teilnehmer meisterten die Anforderungen mit großem Einsatz und Konzentration. Besonders erfreulich war zu sehen, wie die Kinder trotz der Aufregung und der sommerlichen Hitze durchhielten und ihr Bestes gaben. Am Ende konnten sich alle über ihre bestandene Prüfung und den neuen Gürtelgrad freuen.



Wir gratulieren den sechs erfolgreichen Prüflingen herzlich zu diesem wichtigen ersten Schritt auf ihrem Taekwondo-Weg und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Training.

Sabine und Lias Oberländer



Fit mit dem FV Rheingold Rübenach

<i>Tag</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Name</i>	<i>Telefon-Nr.</i>
Fr	16:30-18:00	Sportplatz (MGA)	Team Bananenflanke	Markus Gamber	0174/7509967
Mi	16:00-17:00	Sportplatz (MGA) oder Franz-Mohrs-Halle	Minis (3-6 Jahre)	Charly Höfer Edgar Müller Benjamin Drack Stephan Bog Mila Müller	0261/24140 0261/25460 0176/31317157 0178/1407448 0172/3734717
Fr	17:00-18:15	Sportplatz	Bambinis (Jahrgang 2020)	Sandro Israel Kushtrim Zuka	0152/09073004 0176/26461799
Di	17:00-18:00	Sportplatz	F2-Junioren (Jahrgang 2019)	Jonas Weber Sascha Möbius	0160/6257114 0152/03442036
Fr	17:00-18:15				
Di	17:00-18:00	Sportplatz	F1-Junioren (Jahrgang 2018)	Frank Klöckner Thomas Meurer	0157/50161412 0157/72918643
Fr	17:00-18:15				
Di	18:00-19:00	MGA	E2-Junioren (Jahrgang 2017)	Sascha Pelikan Hendrik Preuß	0175/6010287 0157/33972715
Do	18:00-19:00				
Di	17:00-18:00	MGA	E1-Junioren (Jahrgang 2016)	Bastian Franz Rene Güntner	01573/2474488 0170/9322275
Do	17:00-18:00				
Mo	17:15-18:30	Sportplatz	D2-Junioren (Jahrgang 2014/15)	Henrik Hinz Marlon Mangold	0176/55560760 0173/4390372
Mi	17:15-18:30				
Mo	17:15-18:30	Sportplatz	D1-Junioren (Jahrgang 2014/15)	Markus Franz	0157/30667867
Mi	17:15-18:30			Tim Grosse	0157/32751681
				Sven Schmorleiz	0170/2965912
				Yannik Nebel	0172/9245397
				Arne Kahle	0178/6714746
Di	18:00-19:30	Sportplatz	C2-Junioren (Jahrgang 2012/13)	Marco Weisser	0159/04600021
Do	17:15-18:45			Ralf Müller	0176/51280248
				Dirk Probst	0152/54059206
				Leandro Cramer	0163/5341128
Di	17:15-18:45	Sportplatz	C1-Junioren (Jahrgang 2012/13)	Jannis Weisser	0152/03489069
Do	17:30-19:00			Daniel Borens	0175/5642634
Mo	18:30-20:00	Sportplatz	B-Junioren (Jahrgang 2010/11)	Benjamin Drack	0176/31317157
Mi	18:30-20:00			Julia Tavernier	0176/34639421
Mo	18:30-20:00	Sportplatz	A-Junioren (Jahrgang 2008/09)	Jakob Drack	0176/31317140
Mi	18:30-20:00			Luis Knipper	0157/36513233



71

Tag	Uhrzeit	Ort	Mannschaft	Name	Telefon-Nr.
Mi Fr	20:00-21:30 19:00-21:00	Sportplatz (MGA)	3. Herren	Marjan Kengji	0151/56031905
Di Fr	18:45-20:15 18:15-20:00	Sportplatz	2. Herren (U 23)	Dennis Fiedler	0152/09266823
Mo Di Do	20:00-21:30 19:30-21:30 19:30-21:30	Sportplatz	1. Herren	Benedikt Lauer Kodai Stalph	0160/97212964
Do	18:45-20:15	Sportplatz	Alte Herren	Richard Barth	0261/24872
Erster So im Monat	09:30-10:30	Sportplatz	Alte Herren Ü55	Peter Schmitz	0261/24141
Mo Mi	17:00-18:15 17:00-18:15	MGA MGA	E- (F-)Juniorinnen (Jahrgänge 2016-18)	Julia Tavernier Katrin Simon	0176/34639421 0157/72022422
Mo Mi	17:15-18:30 17:15-18:30	Sportplatz	D1/D2-Juniorinnen (Jahrgang 2014/15)	Pia Humm Hanna Kulpe	0172/7611032 0176/45845503
Mo Mi	18:15-19:45 18:15-19:45	MGA	B-Juniorinnen (Jahrgang 2010/11)	Ingo Sinerius Nadine Schmidt	0160/95600510 0152/25691832
Mo Mi Fr	20:00-21:30 20:00-21:30 18:15-20:00	Sportplatz	1. Frauen	Bezhan Rasool	0157/35808197
Mi	20:00-21:00	MGA	Ü30 Frauen		
Mi	19:00-20:00	Gymnastikhalle Grundschule	Gymnastik	Elisabeth Hübler	0261/26264
Di	18:00-20:00	Franz-Mohrs-Halle	Badminton	Irmgard Kronauer	0261/24889
Mo	15:00-17:30	Tennisgelände	Boule	Heinz Ganser Uli Bareth	0261/24741 0261/21147
Do	ab 18:00	Gymnastikhalle Grundschule	Yoga	Michaela Drack Sascha Kölnberger	0160/91861619 sascha-yoga@t-online.de
Do	ab 18:00	Tennisgelände	Tennis	Dennis Krisch	0173/5674484
Di Do	18:00-21:00 18:00-21:00	Am Sender 1 (4.OG) 56070 Koblenz	Line-Dance	Tibor Mosch Vicky Schaarschmidt	02630/5287172 & 0152/33642492
Fr	18:00-20:00	Gymnastikhalle Grundschule	Taekwondo	Sabine Oberländer Lias Oberländer	0152/21768992



Am Gülser Weg 14

56220 Bassenheim



Schütz

Telefon 02625/7371

GmbH

Kfz-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Marken



● **Inspektion** ● mit Mobilitätsgarantie

● **HU/AU** ● in Zusammenarbeit mit amtlich
anerkannten Prüforganisationen

● **Reifen und Felgen**

● **Elektrik/Elektronik**

● **Klimaservice**



Schreinerei **m**ueller GmbH

Gebrüder-Pauken-Str. 15 | 56218 Mülheim-Kärlich
tel. 02630 966710 | fax. 02630 962003

info@innenausbau-mueller.com
www.innenausbau-mueller.com



73

**FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V.**

„Mehr als nur ein Fußballverein“

Mitgliedsantrag / Anmeldung

Jawohl, ich werde Mitglied beim

FV „Rheingold“ Rübenach 1919 e.V.**Abteilungen (Zusatzbeitrag)***

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| ☐ Fußball | ☐ Line-Dance (4€) | ☐ Passiv |
| ☐ Tennis (5€) | ☐ Badminton | ☐ Sonstiges: _____ |
| ☐ Yoga (5€) | ☐ Gymnastik | |
| ☐ Aerobic | ☐ Jedermannsport | |
| ☐ Boule | ☐ Kinderturnen | Eintrittsdatum: _____ |

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Kontodaten

IBAN: _____ BIC: _____

Bankinstitut: _____

wenn Kontoinhaber*in nicht Antragsteller*in: Name Kontoinhaber*in _____

Unterschrift Kontoinhaber*in: _____

Die entsprechenden Mitgliedsbeiträge werden quartalsweise als Vorauszahlung von dem oben angegeben Konto eingezogen.
Bei Rücklastschriften werden die Beiträge zzgl. anfallender Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtzahlung von Beiträgen behält sich der Verein aus versicherungstechnischen Gründen den Ausschluss vom Training/Wettkampf sowie eine vereinssseitige Kündigung vor.

Koblenz, _____

Datum

Unterschrift #

(Antragsteller*in)

Unterschrift #

(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte*r)

* Monatsbeitrag: 9 € für Kinder und Jugendliche // 10 € für Erwachsene // 20 € Familienbeitrag
zugänglich eventueller Abteilungszuschläge gem. der aktuell gültigen Gebührenordnung des Vereins
(weitere Infos unter: www.fvruebenach.de)



Vereinskalender

MI - 05.08.2026	Ferienfreizeit	Sportplatz
FR 07.08.2026		
SA 15.08.2026	Saisoneneröffnung	Sportplatz
SA 05.09.2026	Turnier Team Bananenflanke	Sportplatz
SA - 26.09.2026	Kirmes in Rübenach	Parkplatz /
MO 28.09.2026		Schulhof

Bitte Termine
vormerken!

Impressum

Rheingold-Echo:	Vereinszeitung des FV "Rheingold" Rübenach 1919 e.V.	
Auflage:	2.750 Exemplare	
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	FV "Rheingold" Rübenach, Im Weikert 5, 56072 Koblenz	
Redaktionsteam:	Jürgen Mohrs, Edgar Müller	
Kontakt (Allgemein):	Udo Künster	E-Mail: vorstand@fvruedenach.de
Kontakt (Anzeigen):	Marjan Kengji	Telefon: 0151 56031905 E-Mail: sponsoring@fvruedenach.de

Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Mitglieder und Haushalte in Rübenach verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.



Königsbacher

*Immer noch der
Klassiker.*



Wir arbeiten natürlich für Sie!

Und das aus gutem Grund,
denn zu fairen Preisen bieten wir Ihnen:

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Stuck- und Trockenbauarbeiten

energiesparende Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude-Energieberatung
- Wärmedämmung
- Sanierungen und Umbau

sowie:

- Gerüstbau und Showbühnenverleih

Fordern Sie unser Angebot an:

- > anrufen: 0261 - 2 91 54 90
- > mailen: info@schmitz-putz.de

Sehr gut für
Budget + Umwelt!



**BERND
SCHMITZ**

Stuckateurmeister • Energieberater

Bernd Schmitz • Aachener Str. 212 A • 56072 Koblenz
www.schmitz-putz.de • info@schmitz-putz.de